

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf und Gebenstorf

Die Regionalzeitung für Baden, Ennetbaden, Fislisbach, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos (Ausgabe Süd)

129661H RSK



## Glasfaser?

### Haben Sie schon.

Wechseln Sie auf Glasfaser-Internet, es lohnt sich!

Beratung und mehr Infos  
baden4net.ch




129832 RSK



**BAUHAUS 20**  
ENTDECKE  
JETZT UNSERE  
JUBI-DEALS

bauhaus.ch/20-jahre

128641 RSK



GANZHEITLICH  
GESUND  
WOHNEN UND  
SCHLAFEN

**form+wohnen**  
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00



## Mit Disput und Dialog zu Einklang

Die «Disput(N)ation» erinnert an das 500-Jahr-Jubiläum der Badener Disputation von 1526. Das religiöse Streitgespräch hatte mindestens nationale Auswirkungen. Im Mai erreichen die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt. Ziel der breit angelegten Initiative mit über 50 Veranstaltungen ist es, Impulse für einen

respektvollen Dialog in Zeiten globaler Krisen zu setzen. Alt Bundesrätin Doris Leuthard betonte anlässlich eines Medientermins am Montag in Baden die Bedeutung der ökumenischen Zusammenarbeit und plädierte dafür, Konflikte vermehrt mit Worten statt mit Gewalt zu lösen. **Seite 11** BILD: SIM

## DIESE WOCHE

**AUSSCHANK** Die Badener Weintage widmen sich ganz dem traditionsreichen Getränk, das in der Antike schon die Römer schätzten. **Seite 3**

**AUSSTELLUNG** Die Messe Bauen + Wohnen in Wettingen verzeichnete dieses Jahr mit rund 14 000 Gästen einen Rekord. **Seite 7**

**ARMUT** Der Obersiggenthaler Verein Caboz Action engagiert sich in der Elfenbeinküste gegen Armut und für sauberes Trinkwasser. **Seite 9**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN  
Seite 10

## ZITAT DER WOCHE

«Ich liebe es, meinen Glauben mit Wortakrobatik weiterzugeben.»



Stefan Fischer tritt unter dem Namen Sent als Spoken-Word-Artist auf. **Seite 9**

## RUNDSCHAU SÜD

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

129679 RSK



**höchli**  
schöner schenken

Badens schönster  
Laden fürs Schreiben  
und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

131001 RSK



**Störmetz**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

## Letzte Rauchwürste

24./25. April 2026

Brat-/Grillwürste  
Salsiccia (mild und scharf)

Nächstes Mal offen: 8./9. Mai 2026

**BADEN:** Drei Jahrzehnte Musikförderung

## Wirken für mehr Wohlklang

Die Pianistin Marina Korendfeld lebt für die Musik. Ihre Konzertreihe zur Förderung junger Talente feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen.

Seit 30 Jahren gibt es die Konzertreihe «Marina Korendfeld». Unterstützt durch den Trägerverein unter dem Präsidium von Carol Bauer, organisierte Marina Korendfeld in dieser Zeit viele Hundert Konzerte. Ob Klassik, Moderne, Jazz oder Volksmusik: Das Spektrum der Auftritte ist so breit wie Korendfelds Begeisterung für Musik. Am Anfang der Reihe stand der Wunsch, noch unbekannte Talente zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Können vor Publikum zu zeigen. Dabei ist es keineswegs geblieben. Inzwischen nutzen sogar erfolgreiche und angesehene Musikerinnen und Musiker diese Plattform. **Seite 3**



Marina Korendfeld und Carol Bauer fördern junge Musiktalente

BILD: UB

**REGION**

## Genussmittel mit Tradition

Vom 1. bis 3. Mai stehen bei 37 Aargauer Weingütern und -genossenschaften die Kellertüren für Degustationen und Informationen offen. Beim gesamtschweizerisch durchgeführten Tag der offenen Weinkeller ist der Name Programm: Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Wirkungsstätten und laden auf ihren Betrieben zu Entdeckungstouren ein. So auch die Klosterweine Wettingen von Benedikt Egloff und Katrin Weixler, deren Weingut oberhalb von Wettingen liegt. Egloff, der zuvor die Klosterkellerei in Wettingen leitete, machte sich 2023 selbstständig und gilt als Pionier im Bereich pilzwiderstandsfähiger Rebsorten. Gemeinsam mit Weixler, die als Betriebsleiterin und Berufsbildnerin tätig ist, bewirtschaftet er rund einen Hektar eigene Reben und übernimmt zusätzlich Lohnarbeiten, zum Beispiel für die Gemeinde Wettingen. Am 1. und 2. Mai empfangen sie ihre Gäste mit Infos, Wein und Verpflegung. **Seite 5**

**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG**  
24. BIS 26. APRIL 2026



**NEUE CENTRUM GARAGE**  
WÜRENLOS



**FREITAG**  
**24.04.**  
20.30 UHR **BONNIE**

**Gratiskoncert**  
in Würenlos  
**NEUE CENTRUM**  
**GARAGE**

**BONNIE AND THE**  
**GROOVE CATS**  
Barbetrieb und frische  
Paella ab 18 Uhr



**KIRCHENZETTEL**

Freitag, 24. April, bis  
Donnerstag, 30. April 2026

**BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL**

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch  
**Freitag:** 16.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Alterszentrum Gäsliacker, Nussbaumen. **Sonntag:** 10.15 Gottesdienst mit Birgit Wintzer, Musik: Thomas Jäggi, reformierte Kirche Baden. 10.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Musik: Verena Friedrich, reformierte Kirche Untersiggenthal. 10.30 Taufgottesdienst mit Rudi Neuberth, Musik: Dessislava Häfeli und Band, mit Kindern der ersten und zweiten Klasse Religionsunterricht, reformierte Kirche Ehrendingen.

**BIRMENSTORF/GEHENSTORF/TURGI**

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.refkirche-bgt.ch  
**Freitag:** 19.00 Taizé-Abendgebet in Birmenstorf, Pfr. Martin Zingg, Musik: Flötenensemble Vogelsang, Fahrdienst siehe Gemeindeseite. **Sonntag:** 9.45 Gottesdienst in Birmenstorf, Pfr. Martin Zingg, Musik: Alois Bürger, Orgel, anschliessend Kirchenkaffee/Apéro, Fahrdienst siehe Gemeindeseite.

**WÜRENLOS**

**Gemeinde sucht Wohnraum**

Die vor allem durch den russischen Angriff auf die Ukraine verursachte angespannte Situation im Flüchtlingswesen zwingt viele Gemeinden dazu, zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Der Kanton Aargau verpflichtet die Gemeinden zur Aufnahme von Asylsuchenden. Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, müssen sie Ersatzzahlungen von 90 Franken pro Tag und Person leisten. Derzeit liegt die Aufnahmepflicht für die Gemeinde Würenlos bei rund 90 Personen. Bislang konnte die Gemeinde diese Personen unterbringen, aber weil gewisse Liegenschaften nicht mehr länger zur Verfügung stehen, müssen andere Unterkünfte gefunden werden. Die Gemeinde Würenlos sucht deshalb dringend Häuser oder Wohnungen, die sie temporär oder dauerhaft anmieten kann. Es können auch Liegenschaften sein, die derzeit leer stehen oder demnächst verfügbar sind. Anfragen und Angebote nimmt der Sozialdienst gern entgegen (056 436 87 25 oder sozialdienst@wuerenlos.ch). RS

**GEHENSTORF**

**Walpurgisnacht im Wald**

Am 30. April wird im Gebenstorfer Wald die Walpurgisnacht gefeiert. Rund 90 Minuten lang erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Anlass unter freiem Himmel. Flackerndes Licht, die abendliche Waldluft und eine geheimnisvolle Stimmung machen die Walpurgisnacht zu einem besonderen Erlebnis. Für den musikalischen Zauber sorgt die Formation Schellmerj - Klänge aus alten Zeiten. Mit neu interpretierten Klanggeschichten auf historischen Instrumenten, gesungen in vergessenen Sprachen und getragen von mitreissenden Rhythmen, entführt das Ensemble sein Publikum in vergangene Welten. Daneben lädt der Barbetrieb mit Gaumenfreuden zum Verweilen ein. Der Weg zur Waldhütte ist ausgeschildert. Sie ist von Gebenstorf zu Fuss in 20 Minuten erreichbar. Es wird darum gebeten, im Dorf zu parkieren. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

**Donnerstag, 30. April, 19 Uhr**  
Waldhütte Steig, Gebenstorf

**BADEN**

**Roman Street**

Roman Street ist eine international gefeierte Instrumentalband, gegründet von den Brüdern Noah und Josh Thompson aus Mobile im US-Bundesstaat Alabama. Ihre Musik ist eine Fusion aus Klassik, Gipsy-Jazz, zeitgenössischem Jazz, Latin, Funk und Nuevo Flamenco. Der Bandname Roman Street stammt von einer alten Römerstrasse in den Alpen und erinnert an die Zeit, als die Brüder in der Schweiz Gitarre studierten und daneben die Berge erwanderten. Roman Street traten bereits mit renommierten Künstlern wie George Benson, den Gipsy Kings, Ziggy Marley, Boney James und Dave Koz auf. Ihre Auftritte, ob als Gitarrenduo oder mit Band, begeistern das Publikum mit dem organischen Klang akustischer Instrumente, gespielt von leidenschaftlichen Musikern. Roman Street bieten einen frischen und dynamischen Zugang zur Instrumentalmusik. Nächsten Donnerstag treten die Brüder in Baden auf.

**Donnerstag, 30. April, 18 Uhr**  
Henry's, Schlossbergplatz 4, Baden

**BADEN**

**Geschichtenzeit**

Die Kindergärtnerin Luana Tsarkowistas zaubert Geschichten in Mundart aus der Kiste. Eine Überraschung für Kinder ab drei Jahren mit Begleitperson. Kinder entdecken die Welt in Geschichten, und die Gemeindebibliothek begleitet die Jüngsten auf ihrer Entdeckungsreise. Zum Vorschein kommen Bilderbuchklassiker und Neuerscheinungen. Die Themenvielfalt ist unbegrenzt. Dabei kommen die Kinder in Kontakt mit der Welt des Buches, sie können ihren Sprachschatz erweitern, und die Lust fürs spätere Lesen wird geweckt. Die Veranstaltung dauert etwa 30 Minuten.

**Montag, 27. April, 16.30 Uhr**  
Gemeindebibliothek, Wettingen

**VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS**

Für die Ausgabe vom 7. Mai ist der Redaktionsschluss bereits am Donnerstag, 30. April, um 9 Uhr.

**AMTLICHES**

**GEHENSTORF**  
güßigs Dorf im Wasserschloss

**Baugesuche**

1. Bauherr: Lazar Immobilien AG, schaft: Hinterberg 13, 6365 Kehrsiten

Bauvorhaben: Neubau 6 Reiheneinfamilienhäuser mit Tiefgarage/Abbruch Gebäude 1193

Standort: Parzelle 837; Buechhaldeweg

2. Bauherr: Einwohnergemeinde Gebenstorf, schaft: Gebenstorf, Vogelsangstrasse 2, 5412 Gebenstorf

Bauvorhaben: Infotafel Gemeindnachrichten

Standort: Parzelle 534; Landstrasse 83

Kant. Zustimmung: Departement Bau, Verkehr und Umwelt (AFB)

Die Baugesuche liegen vom 24. April bis 26. Mai 2026 während der ordentlichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau und Planung auf.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse besitzt, kann gegen ein Bauvorhaben während der Auflagefrist Einwendungen erheben. Die schriftliche Einwendung hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und ist im Doppel an den Gemeinderat zu richten.

Gemeinderat Gebenstorf

**Alles wird teurer? Nicht bei uns!**

engineered in GERMANY  
made in AUSTRIA

**solo** by ALKO

**Auf die Probefahrt, fertig, los! E-Power testen, staunen und sparen!**

Akku-Rasentraktor T 3100 Li  
**CHF 7'890.-** statt 8'490.-

**Gerne zeigen wir Ihnen weitere attraktive Promotionen!**

**SCHWITTERS**  
Kleingeräte + Gartenarbeiten

Schwitters's Kleingeräte & Gartenarbeiten GmbH  
Gutweg 1 | 5420 Ehrendingen  
Tel. 079 404 95 73  
[www.kleingeraete.ch](http://www.kleingeraete.ch)

Mähroboter 1121 VISION  
**CHF 699.-** statt 899.-

**krebsliga**

**KREBSKÄMPFER**

Danny Schneider, 51

«Ich habe überlebt – aber der Weg war heavy»  
Dank Ihrer Spende stärken wir Krebsbetroffene mit rechtlicher und finanzieller Beratung auf dem Weg zurück in den Alltag: [krebisliga.ch](http://krebisliga.ch)

Jetzt spenden!



Der Flohmarkt hat für jeden Geschmack das Passende

BILD: ZVG

**NUSSBAUMEN**

PUBLIREPORTAGE

**Flohmarkt im Markthof**

Der beliebte Flohmarkt im Markthof lädt am 2. Mai zum Stöbern und Entdecken ein.

gestalteten Stände laden zum gemütlichen Bummeln, Entdecken und Verweilen ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Samstag, 2. Mai, von 9 bis 16 Uhr in der Mall Markthof Nussbaumen**

**markthof**  
NUSSBAUMEN

Am Samstag, 2. Mai, ist es wieder so weit: Der weit über die Region hinaus bekannte und beliebte Flohmarkt verspricht auch diesmal ein besonderes Erlebnis für alle zu werden. Mit über 30 Teilnehmenden präsentiert sich der Markt grösser und vielfältiger denn je. Ob auf der Suche nach einzigartigen Unikaten, charmanter Vintage-Schätzen oder begehrten Sammelstücken – der Flohmarkt hat für jeden Geschmack das Passende. Die liebevoll

**WOHNUNGSMARKT**

**ÜBER 40 JAHRE.**

**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**

[WERNLI-IMMO.CH](http://WERNLI-IMMO.CH)

**wernli immobilien**

**MOBIL IN DEN FRÜHLING HAUSMESSE AM 1./2. MAI**

10:00 – 18:00 AN DER GEWERBESTRASSE 1A IN 5314 KLEINDÖTTINGEN-BURLLEN

EXKLUSIVE MESSE-AKTION  
**500.- RABATT UND GRATIS-LIEFERUNG**

FÜR MESSE-BESUCHER  
**GRATIS-BRATWURST VOM GRILL**

EINFACH PROBEFAHREN  
**ALLE UNSERE MODELLE VOR ORT**

**BERATUNG, SERVICE, VERKAUF UND ERSATZTEILE**

056 555 81 61 | [www.gentomobil.ch](http://www.gentomobil.ch) | [info@gentomobil.ch](mailto:info@gentomobil.ch)

**gentomobil**

**BADEN:** Die Konzertreihe «Marina Korendfeld» feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum

# Ohne Musik geht für sie gar nichts

Zwei Klavierlehrerinnen – die eine aus der Ukraine, die andere aus den USA – organisieren Konzerte, um Musikschaffende zu fördern.

**URSULA BURGHERR**

Die Pianistin Marina Korendfeld lebt für die Musik. Sie wurde in Odessa geboren und studierte in Russland Musik, bevor private Gründe sie in die Schweiz brachten. Die Anfänge waren harzig. «Ich nahm unterschiedlichste Jobs in Restaurants und Hotels an, um mich über Wasser zu halten», erinnert sie sich. Verschiedene Musikschulen in den Regionen Zürich und Baden erkannten schliesslich ihr Talent und stellten sie als Lehrerin an. Sie blieb allein. Ein Teil ihrer Familie wanderte nach Israel aus, der andere blieb in der Ukraine. Beide Länder sind von Krisen gebeutelt, und Korendfeld macht sich oft Sorgen um ihre Liebsten. Vor Kurzem starb ihre Mutter. «Ich weiss nicht, ob ich ohne Musik noch existieren würde», sagt sie oft.

Vor 30 Jahren lernte sie an der Schule Neuenhof, wo sie im Auftrag der Musikschule Baden als Musikpädagogin angestellt war, ihre Berufskollegin Carol Bauer kennen. Die in Bethlehem, Pennsylvania, geborene Amerikanerin gab nach ihrem Studium Kurse für Musiklehrerinnen und Musiklehrer und war in dieser Mission in ganz Europa unterwegs. 1989 kam sie mit ihrem Mann wegen seiner Anstellung in die Schweiz. Weil sie einen Klavierlehrer für ihre beiden Töchter suchte, wurde sie an der Musikschule Baden vorstellig und kam dort auch zu ihrer Stelle als Musiklehrerin an der



Marina Korendfeld (links) und Carol Bauer beim Blättern in alten Programmunterlagen ihrer Konzertreihe

BILD: UB

Schule Neuenhof. Die Begegnung der beiden Frauen mit einem so unterschiedlichen Hintergrund sollte schicksalhaft und den Auftakt für eine Konzertreihe sein, die in ihrer Art ein Unikat ist.

## Förderinnen junger Talente

Korendfeld hat ein grosses Herz. Bis heute sammelt sie regelmässig Geld für ukrainische Menschen in Not. Und sie unterstützt besonders begabte Musikerinnen und Musiker bei ihrem Karrierestart, der sich meist nicht einfach gestaltet. Den Anfang machte 1996 die junge russische Pianistin Elna Kaikova. «Wir organisierten verschiedene Konzerte mit ihr. Von

den Gagen konnte sie ein Jahr überleben», erinnern sich die beiden Frauen. Kaikova studierte schliesslich am Musikonservatorium in Zürich und gibt bis heute Konzerte in renommierten Konzerthäusern.

Korendfeld und Bauer entschieden sich danach, weitere junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern. Bis heute verteilt Korendfeld in dieser Mission persönlich Flyer in der ganzen Stadt Baden. «Das ist mein Fitnessprogramm», sagt sie und lacht. Mit der Zeit wurde das Netzwerk grösser und grösser. Die beiden Veranstalterinnen lernten zudem bekannte Musikschaffende kennen, die ihrerseits Vorschläge machten. Bald

fanden jeden Monat mindestens ein bis zwei Konzerte – vor allem im Gartensaal der Villa Boveri in Baden – statt.

«Vor 14 Jahren wurde uns das Ganze dann etwas zu gross. Wir brauchten mehr Struktur, um weiterzumachen», erinnert sich Bauer. Deshalb gründeten die beiden Frauen gemeinsam mit Hans Lutz als Kassier und Aktuar einen eigenen Verein. Bauer ist Präsidentin, Korendfeld künstlerische Leiterin. Bis vor fünf Jahren war der bekannte Badener Sepp Schmid Vizepräsident. Dieses Amt hat heute Linus Eberle inne. Die Finanzierung kommt durch Mitgliederbeiträge, Gönnerinnen und Gön-

ner, Ticketing sowie Sponsorenbeiträge zusammen.

## Internationale Grössen

Zum klassischen Genre kamen mit der Zeit Jazz und Volksmusik hinzu. Mehr und mehr gaben sich auch bekannte Grössen die Ehre. Schlagzeuger Pierre Favre tritt innerhalb der Reihe regelmässig auf. Genauso Pianist Oliver Schnyder, der jedes Jahr einen dreitägigen Konzertzyklus veranstaltet. Im März 2026 trat Violinist Bartek Niziol (erster Konzertmeister im Zürcher Opernhaus) in der Villa Boveri auf. Zu den Entdeckungen von Korendfeld und Bauer gehört mitunter der heute international erfolgreiche Cellist Christoph Corisé.

Das nächste Konzert innerhalb des Jubiläumjahres steht am 26. April um 17 Uhr bevor. Dann konzertieren in der Villa Boveri drei Meister ihres Fachs. Violinist Boris Livschitz, Violoncellist Mark Drobinsky und die Klaviervirtuosin Viktoria Postnikova spielen Werke von Haydn, Beethoven und Schostakowitsch. «Wir haben einen wesentlichen Beitrag geleistet, um das Musikschaffen in der Region Baden zu fördern, und sind in der Region zu einem fest etablierten Format geworden, das vor allem Kammermusik fördert. Darauf sind wir schon ein wenig stolz», sagt Bauer.

Die beiden Musikpädagoginnen sind mittlerweile pensioniert. Korendfeld gibt innerhalb des Programms «Musik für alle» aber bis heute ehrenamtlich Klavierunterricht für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Und sie engagiert sich zusammen mit Bauer natürlich weiterhin mit viel Herzblut für ihre Konzertreihe, mit der sie schon so viele Erfolge zeitigen konnte.

**BADEN:** Kampagne für werbefreien Raum

## Sichtbar, doch ohne Wirkung

Die Stadt Baden probte zur Erreichung ihrer Klimaziele letztes Jahr unter anderem den Verzicht auf Werbung im öffentlichen Raum.

Die Stadt Baden will ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis spätestens 2050 auf netto Null senken. Neben Massnahmen zur Effizienzsteigerung und zum Ersatz fossiler Energieträger rücken im Rahmen dieser Bemühungen indirekte Emissionen in den Fokus, zum Beispiel durch Konsum, Bau oder Ernährung. Damit gewinnt der Ansatz der Suffizienz – also die Reduktion des Ressourcenverbrauchs – an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund existieren in Baden bereits Regelungen zur Werbung im öffentlichen Raum, die unter anderem die Dichte, die Platzierung und die Gestaltung von Plakatflächen festlegen.

Zur Umsetzung der strategischen Ziele wurde letztes Jahr die zeitlich begrenzte Kampagne «Baden ist. Ohne Werbung?» vom 3. bis 23. November im Umkreis von 300 Metern rund um den Bahnhof durchgeführt. Dabei wurden sowohl bestehende private Plakatflächen als auch stadt-eigene Flächen genutzt. Während einige Plakate durch Fotomontagen gestaltet wurden, dass sie sich visuell in ihre Umgebung einfügten, blieben die stadt-eigenen Flächen bewusst leer. Alle Flächen trugen zudem die Botschaft «Baden ist. Ohne Werbung?». Ziel der Kampagne war es, den gewohnten Werbereiz zu durchbrechen, die Aufmerksamkeit auf den

öffentlichen Raum zu lenken und eine Reflexion über Konsum anzuregen.

## Kaum Einfluss auf Konsum

Durchgeführt und ausgewertet wurde die Aktion von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und dem Trägerverein Energie-stadt. Die Wirkung der Kampagne wurde mit einer offenen Onlineumfrage, einer repräsentativen Befragung sowie ergänzenden Interviews von Passantinnen und Passanten untersucht. Insgesamt zeigt sich, dass ein grosser Teil der Bevölkerung die Kampagne wahrnahm. Sie führte nach eigenen Angaben bei einem Teil der Bevölkerung zu einer veränderten Wahrnehmung des öffentlichen Raums und erhöhte bei etwa der Hälfte der Befragten das Bewusstsein für den Einfluss von Werbung. Eine Reduktion von Werbung im öffentlichen Raum werde dabei mehrheitlich begrüsst. Über 60 Prozent der Befragten bewerten es positiv, dass die Stadt mit der Kampagne auf dieses Thema aufmerksam macht.

Konkrete Veränderungen im Konsumverhalten waren dagegen nur begrenzt nachweisbar. 53 Prozent der Befragten gaben an, dass die Kampagne keinen Einfluss auf ihr Konsumverhalten gehabt habe. Ungefähr 8 Prozent der Teilnehmenden meldeten, durch die Kampagne begonnen zu haben, ihr Konsumverhalten zu hinterfragen. Nur 2 Prozent gaben an, ihr Verhalten aufgrund der Kampagne geändert zu haben. Die Mehrheit der Teilnehmenden achtet nach eigenen Angaben jedoch schon stark auf ihren Konsum.

SIM

**BADEN:** Weintage vom 27. April bis zum 3. Mai

## In vino est gaudium

Mit den Badener Weintagen bietet die Stadt zum zweiten Mal eine Plattform für regionale Veranstaltungen im Bereich Wein.

**SIMON MEYER**

Vom 27. April bis zum 3. Mai finden die Badener Weintage zum zweiten Mal statt. Unter dem Motto «Erleben, entdecken, verbinden» vereint die Veranstaltungsreihe erneut eine Vielzahl etablierter Anlässe der Region und schafft eine gemeinsame Plattform für Wein, Kultur und Begegnung.

Den Auftakt bildet am Montag, 27. April, mitunter eine Pop-up-Ausstellung in der Designmanufaktur Nanimanu an der Kronengasse 12 in Baden. Unter dem Titel «Die Etikette – das Gesicht des Weines» präsentiert der Designer und Künstler Claudius Fischer aus Würenlingen bis zum 1. Mai gestalterische Arbeiten rund um Weinetiketten. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten zugänglich und kostenlos.

Am Dienstag, 28. April, steht dann beispielsweise die Vernissage der Kunstedition des Badener Stadtweins auf dem Programm. In der Spitalrotte Ennetbaden wird der Jahrgang 2023 in seiner künstlerisch gestalteten Edition vorgestellt. Für das Jahr 2026 zeichnet der Badener Illustrator Silvan Wegmann verantwortlich, der den Wein mit einer charakteristischen, augenzwinkernden Bildsprache interpretiert.

Am Donnerstag, 30. April, rückt unter anderem die Geschichte in den Fokus: Das Historische Museum Baden lädt zu einer thematischen Führung unter dem Titel «Trinken wie



In den Ennetbadener Rebbergen spriest das erste Grün

BILD: SIM

im alten Rom» ein. Die Veranstaltung vermittelt Einblicke in die römische Weinkultur. Am selben Abend folgt ein musikalischer Programmpunkt mit Degustation: Nach einer Einführung in den Cuvée noir des Rebvereins Rütihof tritt die Band Mark Slate & Rotosphere auf, die im Rahmen eines Konzerts im Nordportal ihre neue Live-CD präsentiert.

## Geheimnisse der Weinkeller

Am Freitag, 1. Mai, hat man Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: Im Zunfthaus zum Paradies gibt es im Rahmen einer feierlichen Eröffnung geführte Besichtigungen des Weinkellers. In kleinen Gruppen erhalten die Gäste Einblicke in die Räumlichkeiten. Die Führungen sind kostenlos, es wird um Anmeldung an menschen@cortis.ch gebeten.

Parallel dazu und bis Sonntag, 3. Mai, finden die sogenannten Trottentage in der Spitalrotte Ennetbaden statt. Drei lokale Weinproduzenten – das Rebgut der Ortsbürgergemeinde Baden sowie die Weingüter Jürg Wet-

zel und Goldwand – präsentieren ihre Weine und laden zur Degustation ein. Ergänzt wird das Angebot durch eine Festwirtschaft mit regionalen Spezialitäten sowie ein familienfreundliches Rahmenprogramm mit Kinderbetreuung an ausgewählten Zeiten.

Am Samstag, 2. Mai, wird zudem eine traditionelle Zeremonie gepflegt: Die Zunft zur Sankt Cordula übergibt den Pachtzins ihres Rebbergs in Form von Wein der Stadt Baden. Dieser feierliche Akt wird von musikalischen und offiziellen Beiträgen begleitet. Am Nachmittag und Abend verwandelt sich dann die Rathausgasse in eine Festzone: Beim Wii-Fäscht, einer gemeinsamen Veranstaltung der Cortis Schweizer Weine AG und der Badener Fassbar, treffen Degustationen, gastronomische Angebote und musikalische Unterhaltung aufeinander.

Daneben gibt es im Rahmen der Badener Weintage zahlreiche weitere Angebote wie Wine-&-Dine-Formate oder geführte Touren durch Badener Weinkeller. Eine Programmübersicht ist unter [deinbaden.ch](http://deinbaden.ch) zu finden.



Zuzanna Scislowicz

BILD: ZVG

## REGION

## Wissenschaftsolympiaden

An der Universität Bern analysierten Anfang April 23 Gymnasiastinnen und Kantischüler menschliche DNA, suchten nach Antioxidanzien im Basilikum und seziierten Schweineaugen und Krabben. Benjamin Meyer aus Schöffland (Alte Kanti Aarau) wurde Zweiter bei der Biologieolympiade und gewann eine Goldmedaille. Damit hat er sich für die internationale Biologieolympiade in Litauen qualifiziert. Eine Silbermedaille in Biologie ging an Zuzanna Scislowicz aus Wettingen (Kantonsschule Baden). Währenddessen zeigten die Chemikerinnen und Chemiker von morgen ihr Können an der ETH Zürich. Bei der Chemieolympiade gewann Paul Geissendörfer aus Dättwil (Kantonsschule Baden) Silber. RS

## BADEN

## Neue Webseiten

Die Stadt Baden führt mit der Stadt Aarau und Commit ein neues Content-Management-System (CMS) zur Bespielung ihrer Webseiten ein. Den Zuschlag hat die Anbieterin Innovative Web AG erhalten. Das neue CMS wird die bestehende Lösung ablösen. Das Go-live der neuen Webseiten in Baden ist im Dezember 2026 geplant, wie die Stadt mitteilt. Die Webseiten der Stadt entsprechen weder dem aktuellen Stand der Technik noch erfüllen sie die heutigen Anforderungen an eine zeitgemässe Webpräsenz. Die neue Standardlösung soll die zentralen Anforderungen der digitalen Kommunikation abdecken - vor allem im Hinblick auf Nutzungsfreundlichkeit, Performance, Sicherheit und redaktionelle Effizienz. RS



Heiligenbild im Kloster Wettingen

BILD: MARIANA BUCKO

## WETTINGEN

## Wettinger Jesuskind

Das Kloster Wettingen feiert 2027 sein 800-Jahr-Jubiläum. Das Gebetsapostolat Wettinger Jesuskind verschenkt anlässlich dieses Jubiläums Rosenkränze und Medaillen mit dem Bildchen des Wettinger Jesuskinds für das persönliche Gebet an interessierte Gruppen und Einzelpersonen. Das Wettinger Jesuskind ist ein Gnadenbild in der Kreuzgangkapelle und erinnert an ein einschneidendes Ereignis des Zisterzienserklosters Maris Stella. Die zahlreichen Glutlöcher auf der Holztafel sind stille Zeugen des verheerenden Klosterbrandes am Weissen Sonntag, 11. April 1507. Das kostenlose Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Bestellungen werden unter gawjk-2.jimdo-site.com entgegengenommen. RS

## WÜRENLOS

## Referat zur Verkehrsplanung

Die Interessengemeinschaft (IG) Limmatmobil lädt zur vierten Mitgliederversammlung in den Pfarreisaal Neuenhof ein. Nach dem statutarischen Teil sind ab 20 Uhr auch Nichtmitglieder willkommen. Höhepunkt des Abends ist der öffentliche Vortrag des renommierten Verkehrsplaners Paul Stopper. In seinem Referat stellt er innovative Lösungen für die drängenden Verkehrsprobleme im Raum Baden vor. Er zeigt auf, wie eine Reaktivierung der alten Nationalbahnlinie plus ein Tunnel zum Bahnhof Baden einerseits wirkungsvoll und zudem kostengünstig umsetzbar wären. Als einer der prägendsten zeitgenössischen Verkehrsplaner der Schweiz injizierte er wegweisende Projekte mitunter im Kanton Zürich. Seit ihrer Gründung 2021 setzt sich die IG Limmatmobil für ausgewogene Verkehrslösungen im Limmattal ein. Zum Abschluss des Abends lädt sie alle Gäste zu einem Apéro mit Gedankenaustausch ein.

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr  
Pfarreisaal, Neuenhof

## GLP WETTINGEN



Wanderung im Wettinger Egi

BILD: ZVG

## 100 Tage Gemeinderat Orun Palit: Mit Wurst, Weitblick und Wetterglück

Die Wettingerinnen und Wettinger, die der Einladung der GLP zu einem Spaziergang durch das Wettinger Egi folgten, durften bei strahlendem Sonnenschein eine entspannte Wanderung geniessen. Sie nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem neuen Gemeinderat Orun Palit, der nun seit 100 Tagen im Amt ist.

Als Leiter des Ressorts Finanzen wurde Orun Palit vor allem auf die kürzlich veröffentlichte, stark defizitäre Rechnung angesprochen. Er betonte die Bedeutung eines breit abgestützten Dialogs: «Es ist wichtig, die

Bevölkerung in die Finanzsanierung einzubeziehen und sie zu fragen, wo sie bereit ist zu sparen.»

Beim anschliessenden Bräteln gewährte Orun Palit Einblick in seine neue Funktion. Die Aufgaben seien vielfältig und spannend. Er erhalte Perspektiven, die ihm als Einwohner bisher verwehrt geblieben seien. Wettingen sei eine attraktive Gemeinde, und er sei stolz, daran mitwirken zu dürfen, dass das in Zukunft so bleibe. Gleichzeitig äusserte er den Wunsch nach einer angepassten Strategie des neu zusammengesetzten Gemeinderats. Der Anlass mündete in eine engagierte Diskussion zu diversen Themen. ZVG

## LESERBRIEF

## Frau Vizeammann tritt zurück

Mit Verwunderung habe ich vom Rücktritt von Frau Vizeammann Christine Gisler gelesen. Überrascht hat er mich, weil sie ja mit der Genehmigung des Baus einer Kita in Killwangen das erreicht hat, was sie sich zum Ziel gesetzt hatte. Eine Gruppierung hat diese Kita zu meiner Zeit abgelehnt, weil sich, wenn man die Website von Kinderbetreuung Schweiz besuchte, im Umkreis von fünf Kilometern um Killwangen 27 Kitas (wovon 20 freie Plätze hatten) und 15 Tagesstrukturen (wovon alle freie Plätze hatten) fanden. Verwundert war ich ebenfalls über die Mobbingwürfe gegenüber dem Gemeindeamman und der Gemeindefreiberin, war sie doch bereits seit vier Jahren im Amt und liess sich für vier Jahre wählen. Verstehen kann ich die Vorwürfe gegen die Gemeindefreiberin, die ich ebenfalls hautnah erlebte, als ich noch in Killwangen war. Beispielsweise durch eine Anklage, die ich wegen des Gemeindefreiberins auf einem Flyer zu einer Referendumsabstimmung erfuhr. Das Verfahren wurde vom Gericht eingestellt, kostete die Steuerzahlenden aber 2300 Franken. Es gäbe noch weitere Beispiele, die ich hier nicht erzählen kann, da sonst mein Leserbrief zu lang würde. WALTER KÄPPELI, WÜRENLOS

die große **Sofa-Aktion**

**300€**  
Sofa-Prämie\*

**50%** auf Ihre  
Sofa-Vollkasko  
Versicherung

Zusätzlich  
**ENTSORGEN**  
wir Ihr altes Sofa  
gegen einen geringen Mehrpreis

Für genauere Informationen  
scannen Sie einfach diesen  
Code mit dem Smartphone oder  
besuchen Sie die Webseite:



www.oranje-concepts.com/all-in-house-service

Polstergarnitur

**2099<sup>CHF</sup>**  
Vollservice-Preis\*

Planungs-  
**VIELFALT**  
mit bis zu  
**45 TYPEN**



Geprüfte Qualität  
Garantierte Sicherheit  
Gesundes Wohnen

...erkennen Sie an diesem Zeichen

**Wohnlandschaft MM-ZE1126**, Bezug Stoff Amira silver, Metallfuß schwarz, best. aus: Canapé mit Armteil links, 2,5-Sitzer-Anbauelement und 1,5-Sitzer-Kombielement mit Anstellhocker rechts, Stellmaß ca. 179x333x220 cm. Bezug: 100% Polyester. Motorisches Canapé, Querschläferfunktion, Stauraum, Kopfstützen und Kissen bekommen sie gegen Mehrpreis. 14760395



Profitieren Sie  
vom historisch  
starken  
Frankenkurs

**Vollservice-Preis\***

- » Pünktliche Lieferung & fachgerechte PROFI-Montage
- » Umweltgerechte Entsorgung aller Verpackungs-Materialien
- » MwSt.-Rückerstattung zu 19% \*bereits abgezogen und enthält MwSt.-CH!
- » Bestpreis-Garantie
- » Kunden-Service lebenslang

Oberhalb des McDonald's

inter living

**Möbelhaus**  
**Waldshut**



Von-Opel-Straße 2  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 (0) 7741/96 680-0  
info@interliving-waldshut.com  
www.interliving-waldshut.com

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern, Handelsregister: Amtsgericht Freiburg HRA 620669. Gültig bis zum 25.04.2026  
\* Ab 2000.- Einkaufswert erhalten Sie einen Warengutschein im Wert von 300.-. Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Den Betrag erhalten Sie in Form eines Einkaufs-Wertgutscheins für spätere Einkäufe. Ausgenommen sind Werbeware sowie Markenware von WK, Schöner Wohnen und Interliving.

**REGION:** Tag der offenen Weinkeller

# Stolze Winzer und feine Weine

Vom 1. bis 3. Mai stehen bei 37 Aargauer Weingütern und -genossenschaften die Kellertüren für Degustationen und Informationen offen.

**BEAT KIRCHHOFER**

Der Name ist Programm: Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Kellertüren und laden auf ihren Betrieben zu Entdeckungsreisen ein. Jeder Betrieb gestaltet das Programm selbst, was den Anlass zu einem authentischen Erlebnis für Klein und Gross macht. Geboten werden Degustationen und Verpflegungen, Führungen und Lehrpfade. Am diesjährigen gesamtschweizerisch durchgeführten Tag der offenen Weinkeller nehmen 37 Betriebe aus dem Aargau teil. Zu finden sind sie vorwiegend im Osten des Kantons mit seinen privilegierten Weinlagen – im Verbreitungsgebiet des «General-Anzeigers» sowie der «Rundschau Nord» und der «Rundschau Süd».

## Wunderschöner Hofladen

Zu den Winzern, die mitmachen, gehören jene des Zelglihofs in Rüfenach. «Unsere Weintradition geht auf 1914 zurück», sagt Matthias Schwarz, der den Betrieb zusammen mit Bruder Samuel führt. Der Zelglihof ist ein vielseitiger Landwirtschaftsbetrieb inklusive Ackerbau, der auf Direktvermarktung setzt. Angeboten werden unter anderem Natura-Beef aus Muttertierhaltung, vor allem aber Weine und Traubensäfte in einem stilvollen Hofladen, der 2024 vom Obstverband zu einem der zehn schönsten des Landes gekürt wurde. Auf einer Fläche von etwa 260 Aren sind die artenreichen Rebhänge mit Blauburgunder, Riesling-Silvaner, Pinot gris, Johanner und Solaris bestückt. Solaris ist eine weisse, pilzresistente Sorte (sogenannte Piwi), welche die Familie Schwarz seit 2003 kultiviert. Entsprechend gross ist die Erfahrung bei der Vinifizierung. «Was hier geschmacklich entsteht, ist eine Fruchtbombe, die mit Aromen von Aprikose bis Pfirsich begeistert.» 2022 hat der Solaris des Zelglihofs bei der «Piwi Interna-



Château Mouton? Benedikt Egloff und Katrin Weixler in der Remise der Wettinger Klosterweine, in der bei schlechtem Wetter die Degustationen im Beisein ihrer Schafe stattfinden

BILD: BKR

tional Wine Challenge 2023» eine Goldmedaille gewonnen.

Pünktlich zum 1. Mai ergänzt eine zweite weisse Piwi-Sorte das Sortiment. «Wir produzieren einen Sommerwein mit nur 12 Prozent Alkohol», sagt Schwarz. «Bereits ein Drittel der Rebfläche ist mit naturnahen Piwi-Sorten bepflanzt. In den nächsten Jahrgängen wird auch ein roter Piwi unser Weinangebot ergänzen», sagt Schwarz erfreut. Bewirtschaftet wird in Remigen die Lage «Boden». Deshalb heissen die hier kultivierten Weine «Bödeler» – vom Pinot noir Barrique bis zum Grand Vin Mousseux Brut AOC Aargau. Eine Ausnahme im Sortiment bildet ein Auensteiner Riesling-Silvaner – seit 2017 wird ausserdem ein Rebberg unterhalb der Gislihue bewirtschaftet.

Offen hat der Zelglihof am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr und am 2. Mai von 9 bis 17 Uhr. Dazu ergänzt Matthias Schwarz: «Wir feiern jedes Jahr am Pfingstamstag ein Fest mit Unterhal-

tungsprogramm und kulinarischem Angebot.»

## Genossenschaft sucht Moderne

Ein anderes Betriebsmodell verfolgen die zahlreichen Aargauer Weinbaugenossenschaften, wie jene in Döttingen. Gegründet wurde sie 1912, und gegenwärtig sind in ihr rund 80 Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Zehn Hektar Rebfläche sind es insgesamt, deren Trauben im 1869 erbauten und inzwischen mit viel Fingerspitzengefühl modernisierten Keller vinifiziert werden. Simon Scheurer ist Geschäftsführer der Genossenschaft und studierter Önologe. Zusammen mit einem Kellermeister und einem Winzer zeichnet er für die Weine verantwortlich. «Ein Vollzeitwinzer ist auch deshalb erforderlich, weil immer mehr Mitgliedern die Arbeit in den steilen Döttinger Reblagen zu viel wird und wir dann, um die Qualität weiterhin sicherzustellen, die Arbeiten übernehmen», sagt Scheurer. Übrigens: Ab

diesem Sommer kann jede Frau, jeder Mann der Genossenschaft beitreten und mitwirken – Teil des Weinmachens und der Weingemeinschaft werden. «Das ist bei den Döttinger Weingossen unkompliziert möglich», erklärt Scheurer.

Zu den Weinen sagt er: «Die Steilhänge, das Klima und der Boden – das Terroir – sind es, welche die Döttinger Weine einzigartig machen.» Die Klimaerwärmung kommt ihm und seinen Leuten insofern entgegen, als die Trauben Jahr für Jahr die volle Reife erreichen. «Zudem können wir die Schwere der Weine mit dem Zeitpunkt der Lese steuern und so beispielsweise leichtere Tropfen gewinnen, wie sie von jüngeren Leuten nachgefragt werden.» Zur Modernisierung des Angebots gehören auch der Zeit angepasste Etiketten und moderne Namen.

Im Keller der Genossenschaft wird eine Vielfalt von Weinen mit hohem Spezialitätenanteil gepflegt, welche

Kellermeister und Winzer am 1. und 2. Mai von 11 bis 22 Uhr und am 3. Mai von 11 bis 17 Uhr präsentieren. Begleitet werden die Degustationen von frischen Spargeln vom Botlanghof aus Hettenschwil und von Schinken von der Metzgerei Köferli.

## Klosterbrüder unter sich

Rotweine mit den Namen Abt, Prior, Kantor oder Mönch. Und Weissweine, die Novize, Pilger und Laienbruder heissen: Wir sind bei Klosterweine in Wettingen. Hoch über dem Dorf in der Lägernschutzzone befindet sich das Weingut von Benedikt Egloff und Katrin Weixler. Der passionierte Winzer und Obstfachmann kam als Leiter der Wettinger Klostergärtnerei mit den Reben der heutigen Kantonschule in Kontakt. Seit 2023 kümmert er sich um seine eigene Firma. Während er Chef Rebbaud der Klosterweine Wettingen GmbH ist, kommt Kollegin Weixler die Funktion einer Betriebsleiterin Weine zu. Sie ist zudem Berufsbildnerin. Stolz berichten die beiden, dass sie derzeit eine Lehrtochter auf dem Betrieb haben. «Wir bewirtschaften einen Hektar eigene Reben, und im selben Umfang betreiben wir Lohnarbeit – beispielsweise in den Rebparzellen der Gemeinde Wettingen», sagt Egloff.

Zu den eigenen Weinen gehören die erwähnten «Klosterbrüder». «Der Prior war vor 20 Jahren der erste dieser Weine», erzählt Egloff. «Ein Prior ist nicht nur Vorsteher eines Mönchklosters, sondern auch ein Piwi-Wein.» Mit ihm war Egloff damals ein Piwi-Pionier. «Die weiteren Weinnamen haben wir hierarchisch vergeben», so Egloff. «Der Abt ist ein kräftiger Blauburgunder, der im Barrique ausgebaut wurde – der Mönch ein klassisch gekelterter Rotwein.»

Auf Gäste freut man sich bei den Klosterweinen am 1. und 2. Mai jeweils von 11 bis 20 Uhr. Begleitet wird der Wein von Käseküchlein, Schinkenpfeffeln und vielen Informationen zu Rebbaud, Wein, Flurnamen und Eigentümern der Wettinger Reben, die einst den Klöstern St. Blasien, Fahr und Muri gehört haben. «Abgerundet wird das Ganze von einem Kuchenbuffet», ergänzt Weixler.

## BADEN

### Verenaäcker

In den letzten Monaten ist die Planung für das Bauprojekt auf dem Gebiet der Verenaäcker in Baden fortgeschritten. Nun stellt die Bauherrschaft den Gestaltungsplan und das Richtprojekt vor. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Römerquartiers sind eingeladen, sich aus erster Hand über diese wichtigen Schritte und die nächsten Etappen, insbesondere das öffentliche Mitwirkungsverfahren, zu informieren.

Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr  
Hotel Du Parc, Römerstrasse 24, Baden

## DÄTTWIL

### Landfrauen

Die Dättwiler Landfrauen laden zum traditionellen Landfrauen-Zmorge in der Aula Höchi in Dättwil ein. Der gesamte Erlös geht in diesem Jahr an Insieme Region Baden-Wettingen. Eine Anmeldung ist erwünscht, spontane Gäste sind aber ebenfalls willkommen. Anmeldungen werden bis Mittwoch, 29. April, entgegengenommen (076 344 50 85 oder karoth60@gmail.com).

Sonntag, 3. Mai, 9 bis etwa 11.30 Uhr  
Aula Höchi, Dättwil  
landfrauen-daettwil.ch



Sol Invictus BILD: NATHALIE STERNALSKI

## BADEN

### Sonnengott

Als «Manifest für das Leben» bezeichnet der Choreograf Hervé Koubi seine neueste Kreation «Sol Invictus» (lateinisch für unbesiegter Sonnengott). Ausgangspunkt für das Programm war die Frage, was Menschen überhaupt dazu bringt, zu tanzen, und worin die unerschöpfliche Kraft des Tanzens über alle verschiedenen Kulturkreise hinweg begründet liegt. Tanz überwindet Grenzen – seien sie menschlicher oder geografischer Natur. Auch die Grenzen verschiedener Tanzstile, wie Ballett, Street-Dance oder Akrobatik überwindet Hervé Koubi stets scheinbar mühelos. Für «Sol Invictus» arbeitete er erstmals nicht mit einem ausschliesslich männlichen Ensemble. Zu Beginn der Vorstellung im Kurtheater Baden gibt es im Theatersaal eine kurze Einführung von Hervé Koubi.

Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr  
Kurtheater, Baden  
kurtheater.ch

## BADEN

### Saisonabschluss Philothik

Im Rahmen der Gesprächsreihe Philothik fanden bis jetzt vier Veranstaltungen zum Thema Rausch statt. Zum Abschluss kommt ein Psychiater zu Wort. Benjamin Ruch spricht mit Daniel Winkelmann, der therapeutisch mit Ketamin-Infusion und Hypnose arbeitet. Gemeinsam gehen sie der Bedeutung des Rausches für die Gesellschaft und für Individuen nach. Der Rausch scheint zum Menschen zu gehören. Festivals oder Fasnacht sind Orte des geteilten Rausches, mit Funktionen der Entlastung und der Vergewisserung. Sind Festivals also etwas wie grosse Gruppentherapien? Ist Rausch auch ein individueller oder gesellschaftlicher Heilungsversuch? Und wo verläuft die Grenze zwischen Medikament und Droge oder zwischen Spass und Therapie? Noch behindern Verbote und restriktive Gesetze vielerorts die Forschung. Doch immer mehr Studien zeigen das Potenzial von halluzinogenen Stoffen in der Psychotherapie, zum Beispiel bei der Behandlung von schweren Depressionen. Ist das eine Revolution in der Psychiatrie, oder entdeckt man hier vergessenes Wissen?

Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr  
Theater im Kornhaus, Baden  
thik.ch

**BADEN:** Ausstellung vom 1. Mai bis 28. Juni

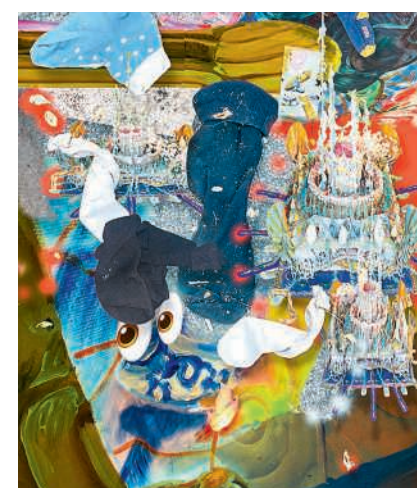
## Unvereinbarkeit

Susanne Keller, Linus Weber und Selina Zürcher präsentieren ihre Werke, kuratiert von Cornelia Ackermann und Jeannette Polin.

Nächste Woche beginnt im Trudelhaus in Baden eine Gruppenausstellung, die unter dem Titel «Unvereinbar gemeinsam» drei künstlerische Positionen verbindet. Susanne Keller, Linus Weber und Selina Zürcher zeigen Werke, die verschwommene Realitäten, gesellschaftliche Rollenbilder und hybride Welten zwischen analog und digital beleuchten.

Der Basler Künstler Linus Weber (geb. 1995) untersucht in seinem Schaffen Überschneidungen zwischen analogen und digitalen Medien. Dazu fertigt er Ölmalerei und Zeichnungen an und unterlegt diese mit Filmausschnitten und 3-D-Animationen. Es entstehen hybride Bilder, in denen das Digitale und das Analoge sich kontrastieren und ergänzen.

Die Künstlerin Susanne Keller (geb. 1980) lebt und arbeitet in Zürich. Diverse Materialien und die Beschaffenheit der reichhaltigen Details sowie Textfragmente machen den Reiz ihrer poetischen Arbeit aus.



Collage von Linus Weber BILD: ZVG

Einen anderen Blick auf den Alltag wirft die Künstlerin Selina Zürcher (geb. 1992), ebenfalls aus Zürich. Seit 2020 fotografiert sie verwaiste Socken, die sie auf dem Boden findet. Auslöser für die Arbeit war ein Sturm in Genua, der aufgehängte Wäsche in die engen Gassen wehte. Seither sammelt die Künstlerin diese Einzelgänger und dokumentiert sie fotografisch.

Vernissage  
Donnerstag, 30. April, 18.30 Uhr  
Turdelhaus, Obere Halde 36, Baden

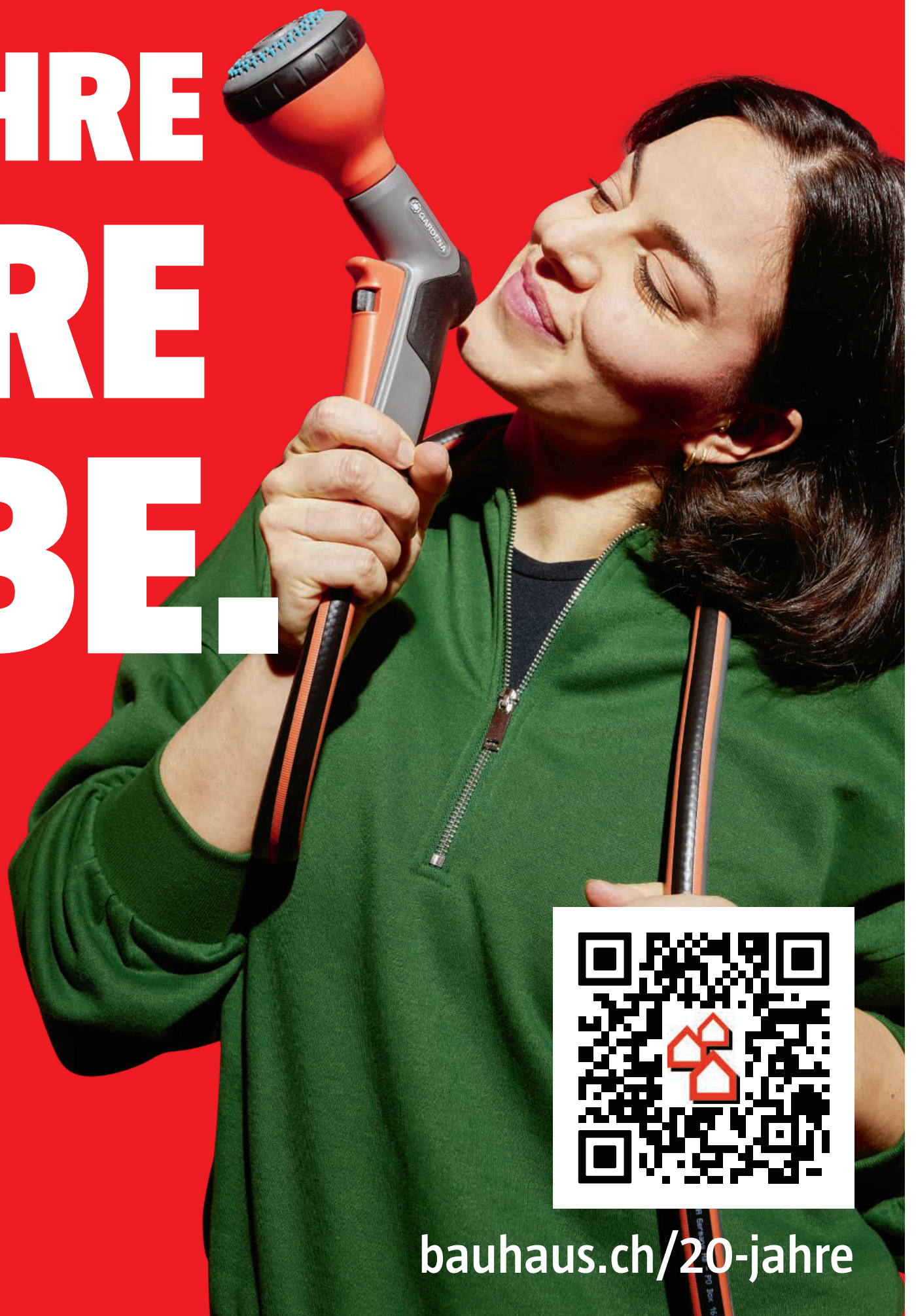
**FEIERE MIT!**

**FR 24. BIS SO 26. APRIL**

**SONNTAGSVERKAUF**

**JUBI-WEEKEND**

**20 JAHRE  
WARE  
LIEBE.**



[bauhaus.ch/20-jahre](https://bauhaus.ch/20-jahre)

**Rietbachstrasse 13  
8952 Schlieren**

**BAUHAUS** **20** JAHRE  
ANS ANNI

**BADEN**

## Abschluss der Bauzone 5400

Der Einbau der Fernwärme- und Fernkälteleitungen in der Badener Innenstadt fand diese Woche seinen Abschluss, wie die Regionalwerke Baden mitteilen. Nach den Arbeiten in der Badstrasse, in der Stadtturmstrasse und am Schlossbergplatz im vergangenen Jahr wurden in den letzten Tagen auch die Arbeiten an der Strasse zum Theaterplatz und an der Zwingelhofgasse abgeschlossen. Nach dem Einbau des Belags in der Strasse zum Theaterplatz am Dienstag wurde die Signalisation für den Güterumschlag in der Innenstadt wiederhergestellt. Ab Montag, 27. April, gilt in der Innenstadt wieder das ordentliche Güterumschlagsregime. Die Lieferzonen in der Badstrasse, der Hirschlistrasse und auf dem Theaterplatz werden aufgehoben. Der Installationsplatz auf dem Theaterplatz wird bis zum 13. Mai geräumt. Am 16. Mai findet dort wieder der Flohmarkt statt. Der Rückbau des Asphaltbelags auf dem Theaterplatz ist in der Woche nach dem Bluesfestival Baden, vom 8. bis 12. Juni, vorgesehen. Damit endet in den kommenden Wochen das Projekt «Bauzone 5400», mit dem über zweieinhalb Jahre die Baustellentätigkeiten in der Innenstadt koordiniert wurden. Das Bundesamt für Raumentwicklung hat vor einigen Wochen die «Bauzone 5400» in einer Praxishilfe als Best Practice für die Koordination urbaner Baulogistik aufgenommen. Am Theaterplatz zeigt eine Rückschau an den Baugittern die vielfältige Projektarbeit. Zum Abschluss sind Passantinnen und Passanten am Samstag, 9. Mai, auf dem Schlossbergplatz zum Austausch eingeladen.

**Samstag, 9. Mai, 9 bis 11 Uhr  
Schlossbergplatz, Baden**

**BADEN**

## Kirchenschatzmuseum

Der Badener Kirchenschatz birgt verschiedene Trouvaillen aus rund 600 Jahren Kirchengeschichte: Zu den kostbaren Exponaten gehören Vortrage- und Altarkreuze, die silberne, ziervergoldete Turmmonstranz aus dem Jahr 1477, Brust- und Hüftreliquiare, getriebene Statuetten, Altarleuchter, Kelche sowie eine reiche Sammlung kirchlicher Gewänder. Dieser einzigartige Schatz umfasst meisterliche Objekte historischer Paramode zwischen dem 15. Jahrhundert und der Mitte des 20. Jahrhunderts lückenlos dokumentiert. Treffpunkt für die Führung ist vor dem Haupteingang der Stadtkirche Baden, der Eintritt ist frei. Die Teilnehmenden werden von Hanspeter Neuhaus durch die öffentliche Führung begleitet.

**Freitag, 24. April, 17.30 Uhr  
Haupteingang, Stadtkirche, Baden**

**WETTINGEN:** Ungebrochenes Interesse an der Messe Bauen + Wohnen

# Trend geht zur schnellen Küche

Während vier Tagen bot die Messe Bauen + Wohnen im Tägi in Wettingen eine Plattform mit Impulsen für Bauen und Renovation.

**PETER GRAF**

Die 19. Auflage der Messe Bauen + Wohnen im Wettinger Tägi liessen sich etwa 14 000 Besucherinnen und Besucher nicht entgehen. Ungefähr 220 Ausstellende informierten, gaben Tipps und Einblicke hinsichtlich der Realisierung individueller Bauprojekte oder grösserer Trends.

Einmal mehr zeigten die Besuchenden grosses Interesse an den 30 Fachvorträgen zu Neu- und Umbauten, über Sanierungen, innovative Lösungen im Energiebereich und einen möglichen Immobilienverkauf. Obwohl das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt hat, was frühestens 2028 umgesetzt wird, besteht bei werterhaltenden Investitionen nach wie vor Handlungsbedarf, zumal diese bis dahin steuerlich abzugsfähig sind.

Diesbezüglich erhielten die Besucherinnen und Besucher kompetente Beratung und Unterstützung. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, um für einen Umbau oder eine energetische Sanierung im persönlichen Gespräch mit den Ausstellenden den richtigen Partner zu finden.

**Küchen lassen keine Wünsche offen**

Wer von einer neuen, modernen Küche oder einem als Wellnessoase gestalteten Bad träumt, fand eine Vielzahl von



Trends, Entwicklungen und Stolperfallen rund ums Bauen und Wohnen wurden in Wettingen beleuchtet

BILD: PG

Antworten und Lösungen. Eine moderne Küche zeichnet sich durch Geradlinigkeit aus. Ausserdem wurde darauf hingewiesen, dass in der modernen Küche alles schnell griffbereit sein muss. Ebenso standen pflegeleichte Oberflächen, individuelle Beleuchtung und zweckmässige Küchengeräte sowie der Stauraum im Fokus der Präsentationen.

Eine Küche soll zudem für alle Altersgruppen oder bei körperlichen Einschränkungen bestens funktionieren. Auch bei einer Badezimmerplanung gibt es vieles zu berücksichtigen. Was sind die eigenen Gewohnheiten, Bedürfnisse, Wünsche, und wie sieht die Zukunft aus? Dabei nahmen hindernisfreie Duschen aus Glas breiten Raum ein. Was geht gern vergessen, oder worauf soll der Fokus gelegt werden? Deshalb ist es wichtig, be-

reits bei der Planung genügend Zeit zu investieren.

Dank grossen Fachkenntnissen und Engagement sind die Anbietenden bei Neubauten oder einer umfassenden Sanierung in der Lage, die Planung und die Ausführung mit Sorgfalt und verbindlichen Terminen zu übernehmen und dadurch ein Ergebnis zu gewährleisten, das den Erwartungen entspricht.

**Die persönliche Beratung**

Derzeit gestaltet sich der Erwerb von Wohneigentum aufgrund der Preisentwicklung schwierig, und für viele Interessierte aus dem Mittelstand ist Wohneigentum kaum noch erschwinglich. Obwohl die Hypothekenzinsen etwas gesunken sind, stellen die hohen Immobilienpreise, strenge Finanzierungsregelungen und ein knappes

Angebot erhebliche Hürden dar. Aus diesem Grund erhielten die Messebesuchenden im Rahmen von Fachvorträgen und an entsprechenden Ständen wertvolle Informationen und Beratungen hinsichtlich energetischer, finanzieller und rechtlicher Aspekte rund ums Eigenheim.

Dass sich heute vieles über das Internet beschaffen lässt, ist unbestritten. Wer sich jedoch ernsthaft mit Bauen oder Sanieren befasst, tut gut daran, persönliche Beratung und zielführende Planung in Anspruch zu nehmen. Das trifft auch dann zu, wenn der Aussebereich Änderungen erfahren soll. Auf dem grosszügigen Freigelände der Messe, wo für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt war, konnten sich die Besucherinnen und Besucher an Gärten, Wellnessanlagen, Gartenmöbeln und Wintergärten erfreuen.



## Erzählung mit Umwegen

Eigentlich möchte die Kindergärtnerin Eimi einem erwachsenen Publikum die Geschichte vom Hasen Rosi in der Geisterbahn erzählen. Aber dauernd verliert sie den Faden. Sie schweift ab, rutscht von einer Erzählung in die nächste. Dabei gerät einiges durcheinander. So wird für Eimi der Abend selbst zur Geisterbahnfahrt. Eimi läuft fast immer auf Hochtouren. Wenn nicht, droht das Nichts oder die Angst davor. Zum Glück gibt es den Hauswart. Im Leben andauernd zu schwimmen, manchmal mit Ruhe, manchmal mit letzter Kraft, davon erzählt die Schauspielerin Vivianne Möslin humorvoll in «Eimi schwimmt». Begleitet wird sie vom Musiker Christoph Gantert. Freitag, 1. Mai, um 20.15 Uhr und Samstag, 2. Mai, um 20.15 Uhr, Theater im Kornhaus, Baden, thik.ch

BILD: ZVG

**BADEN:** Schweizer Chorkonzert

## Abschied von der Welt

Am 1. Mai tritt das Schweizer Vokalconsort erneut in Baden auf – mit einem Repertoire rund um das Loslassen und den Abschied.

Der Konzertabend «Welt ade» des Schweizer Vokalconsorts in Baden widmet sich dem Abschied, dem Schmerz und dem Loslassen. Dazwischen flackern immer wieder kleine Liebesgesten auf, die Hoffnung machen, dass nach der Trauer wieder Raum für Neues sein wird.

Expressive italienische Madrigale von Heinrich Schütz und Carlo Gesualdo erzählen von der Süsse der Liebe und beklagen die Abwesenheit der geliebten Person. Die «Love-Songs» von Claude Vivier aus dem Jahr 1977 handeln hingegen weniger von romanti-

scher Liebe im alltäglichen Sinn als von einer existenziellen Suche nach Verbundenheit – emotional, menschlich und vielleicht sogar kosmisch. Ergänzt wird das Programm mit Musik von Josquin Desprez, Cipriano de Rore, Claudio Monteverdi und Johann Rosenmüller.

Seit seiner Gründung im Jahr 2018 verbindet das Schweizer Vokalconsort Alte Musik mit zeitgenössischen Kompositionen und erschafft so ungewöhnliche Programme, die nachhallen. Die reformierte Kirche in Baden ist dem Vokalconsort dabei längst zur musikalischen Heimat geworden – dank ihrer besonderen Akustik, auf die sich das Ensemble jedes Mal aufs Neue freut.

**Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche, Baden  
schweizerkonsort.ch**

Inserat



# LAGERVERKAUF

mode  
schuhe  
accessoires

**Samstag, 25. April bis Samstag, 02. Mai 2026  
im Langacker 20, 5405 Dättwil**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 9-17 Uhr

Spring Edition

ledergerber. mode

www.ledergerber.ch

130948 RSK

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



### Das heutige Rezept: Kokos-Cake

für 20 Stücke

- Zutaten CAKE**
- 300 g Weissmehl
  - 1 Pack Backpulver
  - 50 g Kokosraspel
  - 1 Pr. Salz
  - 150 g Zucker
  - 400 ml Kokosmilch
  - 1 Vanillestängel, Samen ausgekratzt
  - ½ Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft
- Eine Cakeform von 30 cm Länge  
Backpapier für die Form
- Zutaten TOPPING**
- 250 g Magerquark, über Nacht abgetropft
  - 20 g Puderzucker
  - 20 g Kokosraspel, geröstet

#### Zubereitung

- Cake:** Mehl und alle Zutaten bis und mit Zucker mischen. Kokosmilch und Vanillesamen heiss werden lassen, abkühlen. Kokosmilch, Zitronenschale und -saft unter die Mehlmischung heben. Masse in die vorbereitete Form giessen.
- Backen:** Auf der untersten Rille des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 45–50 Minuten backen. Herausnehmen und in der Form ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Cake aus der Form nehmen, auf dem Kuchengitter ganz auskühlen lassen.
- Topping:** Quark und Puderzucker verrühren. Masse auf dem Cake verteilen, Kokosraspel darüberstreuen

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)



## WÜRENLOS

# NEUE CENTRUM GARAGE AG mit neuen Markenvertretungen

Die NEUE CENTRUM GARAGE AG in Würenlos ist stolz darauf, die Markenvertretungen Jeep, FIAT/Abarth und FIAT Professional für die Region Ostaargau zu übernehmen.

Die Vertretung dieser Marken lag bisher bei der City Garage AG in Wettingen, die jedoch per Ende des letzten August ihren Betrieb überraschend einstellte. Ab sofort haben also Jeep-, FIAT- und Abarth-Fahrerinnen und -Fahrer wieder eine Anlaufstelle in der Region. Für das Werkstattteam der neuen Marken konnten kompetente Mitarbeitende gewonnen werden, welche die Technik und das System aus langjähriger Erfahrung kennen. Die NEUE CENTRUM GARAGE AG bietet den bisherigen Kundinnen und Kunden der City Garage AG die Möglichkeit, die noch in Wettingen eingelagerten Räder oder Reifen auf Wunsch direkt abzuholen. Für die entsprechende Vollmacht melden Sie sich bitte bei uns.

Ebenfalls im Verkaufsteam Jeep, FIAT und Abarth finden sich bekannte Gesichter, die schon in der Vergangenheit für diese Marken in der Region standen.

### Eröffnungsevent – ein Abend voller Highlights

Neben den bisherigen Marken SEAT und CUPRA werden an der Frühlingsausstellung der NEUEN CENTRUM GARAGE AG vom 24. bis 26. April 2026 erstmals die Marken Jeep, FIAT und Abarth gezeigt. Am Freitagabend, 24. April 2026, findet die Lancierung der neuen Markenwelten statt, welche die Gäste neben den tollen Modellen der neu vertretenen Marken mit Livemusik begeistern wird. Ab 18 Uhr ist die Bar geöffnet, und die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf die traditionelle Paella, stellvertretend für die spanischen Marken SEAT und CUPRA, sowie



Das Team um Inhaber Stefan Mathys, das ab sofort für die Kundinnen und Kunden der neuen Marken Jeep, FIAT und Abarth zuständig ist

BILD: ZVG

feine italienische Salsiccia vom Grill, stellvertretend für die neuen Marken Jeep, FIAT und Abarth, freuen. Unvergessliche Momente warten beim gratis Livekonzert in der unvergleichlichen Atmosphäre der Werkstatt.

Als musikalischer Act stehen dieses Jahr «BONNIE and the Groove Cats» auf der Bühne. Als Künstlerin und Frau steht BONNIE für Freiheit, Inspiration, Style und Eigenständigkeit. Mit ihrer warmen Stimme und ihrem charismatischen Auftreten lebt sie die Texte, Melodien und Grooves ihrer Songs und verkörpert damit die Kombination aus Künstlerin und Diva. Ihren Stil umschreibt BONNIE mit «Vintage Soul and Roll» – einer Mischung aus klassischem Rhythm and Blues, Soul und Rock. Seit 2013 ist BONNIE mit ihrer Band «The Groove Cats» aktiv und hat in dieser Zeit drei Alben und drei EPs veröffentlicht, war in den Schweizer Charts vertreten und hat gegen 300 Konzerte in der Schweiz,

in Deutschland, Österreich, Italien und Tschechien gespielt.

### Frühlingsausstellung mit vielen Attraktionen

Am Samstag, 25. April 2026, und Sonntag, 26. April 2026, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf zahlreiche Attraktionen freuen: Testfahrten mit den neuesten Modellen von CUPRA, SEAT, Jeep, FIAT und Abarth, eine Hüpfburg für die kleinen Gäste und ein Wettbewerb dürfen nicht fehlen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für jeden ist etwas zum Entdecken dabei.

### Exklusive Ausstellungsangebote

An der Frühlingsausstellung profitieren die Kundinnen und Kunden beim Kauf eines Neu- oder Occasionsfahrzeugs von attraktiven Ausstellungsbedingungen. Unser Verkaufspersonal freut sich darauf, Sie persönlich zu beraten.

### Über die NEUE CENTRUM GARAGE AG

Die NEUE CENTRUM GARAGE AG ist seit Jahren ein etablierter Name in der Region und bietet ihren Kundinnen und Kunden seit zehn Jahren die sportliche Modellpalette der Marken CUPRA und SEAT an. Seit dem 1. April 2026 ist die NEUE CENTRUM GARAGE AG die offizielle Markenvertretung für Jeep, FIAT und Abarth in der Region Baden, Wettingen und Brugg. Mit dieser Expansion sowie dem neuen Markensortiment, dank FIAT Professional neu mit leichten Nutzfahrzeugen, geht das Unternehmen einen weiteren spannenden Schritt in die Zukunft. Auch Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge sind bei den Spezialisten des Bereichs CLASSIC CAR COMPETITION CENTER in kompetenten Händen.

### Event-Details

**Eröffnung:** Freitag, 24. April, ab 18 Uhr (Eintritt frei), Konzertbeginn 20.30 Uhr  
**Frühlingsausstellung:** Samstag, 25. April, 9 bis 17 Uhr, und Sonntag, 26. April, 10 bis 16 Uhr  
**Ort:** NEUE CENTRUM GARAGE AG, Landstrasse 62/64, 5436 Würenlos



**NEUE CENTRUM GARAGE AG**  
Landstrasse 62/64  
5436 Würenlos  
056 436 80 60  
[www.centrum-garage.ch](http://www.centrum-garage.ch)  
[info@centrum-garage.ch](mailto:info@centrum-garage.ch)

# IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

Elektrische Installationen | Elektroservice  
Haushaltgeräte | Elektromobilität



**Paul Hitz AG**  
Elektrische Unternehmungen  
Landstrasse 104  
5415 Rieden

056 296 25 25 | [info@hitz.ch](mailto:info@hitz.ch) | [hitz.ch](http://hitz.ch)

1300370 RSS



**WIR BEWERTEN IHRE  
LIEGENSCHAFT  
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND  
VERKAUF – IHRE ZIELE SIND  
UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | [www.kuhlmann-immobilien.ch](http://www.kuhlmann-immobilien.ch)

1300380 RSS

Aussenraumgestaltung  
Gartengestaltung & Pflege  
Wassergarten & Schwimmteich



**Fellmann Gartenbau AG**

5413 Birmenstorf • Tel. 056 223 19 94 • [fellmann-gartenbau.ch](http://fellmann-gartenbau.ch)

1300328 RSS



**Heizteam Savaris AG**  
[info@heizteam.ch](mailto:info@heizteam.ch)  
[www.heizteam.ch](http://www.heizteam.ch)

**Hauptsitz Brugg**  
Filiolen in Neuenhof  
und Wohlen



## Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?

Rufen Sie mich an.

**Alexandra Rossi**  
Account Managerin  
Kundenberaterin  
Tel. 056 460 77 92  
[alexandra.rossi@effingermedien.ch](mailto:alexandra.rossi@effingermedien.ch)



**FOKUS:** Wortakrobat Stefan Fischer aus Ehrendingen erzählt den Glauben auf neue Weise

# Die Bibel neu gerappt

Stefan «Sent» Fischer berichtet über den Glauben in einer Sprache, die sogar jenseits von Kirchenbank und Psalmen verstanden wird.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die Badener Disputation war ein Meilenstein für den Dialog zwischen den Konfessionen. 500 Jahre später wird sie deshalb mit der derzeit laufenden Veranstaltungsreihe «Disput(N)ation 2026» gross gefeiert. Auch Stefan Fischer ist Teil dieses Events. Auf der Bühne nennt er sich «Sent», tritt als Spoken-Word-Künstler, Theologe und Wortakrobat auf und erzählt biblische Geschichten auf poetische, bildstarke Weise neu. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Humor, Selbstironie und klaren Bildern.

Seit Wochen bereitet sich der Kunstschaffende intensiv auf seinen 40-minütigen Auftritt am 30. Mai im reformierten Kirchgemeindehaus Baden vor. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf eine poetische Mischung aus alten und neuen Anekdoten freuen, verknüpft mit Begriffen wie Friede, Versöhnung und Hoffnung. «Was gibt uns in der heutigen Zeit überhaupt noch Hoffnung, und woran orientiert man sich im Leben?», fragt der 40-Jährige nachdenklich. Mit solchen Fragen setzt sich Stefan Fischer auf der Bühne auseinander. Humorvoll, selbstironisch und zugleich tiefgründig. Mit Programmen wie «Wer's glaubt, wird selig. Die Jesus-Story auf Poetisch» und «Apostelgedichte. Die Petrus- und Paulus-Story auf Poetisch» hat er sich schweizweit einen Namen gemacht. Oft steht er allein auf der Bühne und nimmt das Publikum mit auf eine gedankliche Reise durch die Welt der Bibel. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit Bildern, die nachklingen.

## Latein, Griechisch und Hebräisch

Stefan Fischer wurde in Aarau geboren und wuchs in einer freikirchlich geprägten Familie auf. Schon als Jugendlicher entwickelt er ein aussergewöhnliches Interesse an alten Sprachen und Kulturen. So widmet er sich mit grossem Eifer dem anspruchsvollen Erlernen von Latein, Griechisch und Hebräisch.



Wo Bibel auf Bühne trifft

BILD: PIERRE LIPPUNER

Nach der Kantonsschule verbringt Stefan Fischer ein halbes Jahr in Brasilien, wo eine Schweizer Familie die Bibel in eine indigene Stammsprache übersetzt. «Ihre Motivation und der enorme Durchhaltewille haben mich tief beeindruckt», erinnert sich der dreifache Familienvater heute. Diese Erfahrung prägt ihn nachhaltig. Als er wieder in der Schweiz ist, entscheidet er sich für ein Theologiestudium an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel.

**Eine wilde Zeit**  
Während seines Studiums lernt Stefan Fischer den kenianischen Rapper, Hip-Hopper und Gemeindegründer Gleam Joel (bürgerlich Joel Ogolla) kennen. Dieser wirkt in der Region Baden und gründete 2004 das Gleam Center, das durch das Musical «Underground» schweizweit bekannt wurde.

«Mit Gleam Joel und seiner Crew während mehr als dreier Jahre unter-

wegs zu sein, war bahnbrechend für mich», sagt Stefan Fischer. Gleam Joel habe ihn bei seinen eigenen Rapanfängen enorm unterstützt. «Mit ihm Kirche zu leben, war immer ein Abenteuer. Seine bedingungslose Liebe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen hat mich tief geprägt.»

Als das Projekt 2009 auf ungeschöne Weise endet, bricht für Stefan Fischer eine Welt zusammen. «Ich sah mich verantwortlich, die Scherben unseres zerbrochenen Werks wieder zusammenzufügen», sagt er rückblickend. Diese Zeit markiert einen Wendepunkt in seiner Biografie. In den darauffolgenden zwölf Jahren wirkt er als Pastor der neu entstandenen Living Church und arbeitet ab 2016 bei den beliebten Praise-Camps mit, die alle zwei Jahre Tausende von jungen Menschen in der Messe Basel versammeln.

## Mit Poetry-Slam Glauben erlebbar machen

Heute arbeitet Stefan Fischer in einem Vollpensum beim Bibellese-

bund Schweiz und ist als Spoken-Word-Künstler mit verschiedenen Projekten unterwegs. «Ich liebe es, meinen Glauben in Poesie zu verpacken und ihn mit Wortakrobatik weiterzugeben», sagt er. Seine Familie, der Alltag und die Fragen seiner Kinder sind dabei stille Inspirationsquellen für viele seiner Texte. Von Ehrendingen aus reist Stefan Fischer mit seinen Bühnenprogrammen quer durch die Schweiz, um auf unkonventionelle Art Menschen zu erreichen.

Neben seinen Auftritten leitet er biblische Reisen, die für ihn ein zusammenhängendes Ganzes bilden, in dem Bedeutung und Erfahrung ineinandergreifen. Dass der vielseitige Künstler seit einiger Zeit Persisch lernt und an einem neuen Bühnenprogramm für das Frühjahr 2027 arbeitet, passt zu seinem Motto, das ihn durch sein Schaffen trägt: «Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.»

**Samstag, 30. Mai, 15 Uhr**  
**Reformiertes Kirchgemeindehaus, Baden**

## QUERBEET



Malu Strauss

## Eiskalte Attacke

Unser Kühlschrank ist eine Kompromisszone. Der Hotspot intermolekularer Differenzen, die wir längst nicht mehr austragen, sondern wortlos umlagern - von einem Fach ins nächste. Doch was geschieht im Innern dieses Frigos? Wenn die Tür sich schliesst und die Objekte unserer unterschiedlichen Geschmäcke und Werte auf engstem Raum zusammentreffen?

Aus dem Salatfach dringt ein leises Schluchzen.

«Lassen sie dich auch liegen?», fragt ein trauriger Kopfsalat den Eisberg.

«Sei kein Weichling», raunt dieser zurück, «man muss Haltung bewahren.»

«Herzlos bist du und ohne Charakter!», kreischt der Kopfsalat. Und schon mischt sich die Gurke ein: «Ihr wart wohl alle viel zu lang im Plastik!»

Da klopft es aus der oberen Etage: «Still da unten! Ich bin am Lagern», reklamiert das Bier.

«Lagern?», grinst die Hafermilch, «du bist ein fader Sommerflop.»

«Sie hält sich für etwas Besseres», muht die Kuhmilch.

«Bitte», referiert die vegane Wurst, «es ist alles eine Frage der Moral.»

«Und des Ablaufdatums», zischt das Schokoladenjoghurt.

Die Eier diskutieren derweil hitzig, ob sie links oder rechts liegen - also alt oder neu sind. «Bio!», ruft eines. «Nachbarschaft!», ein anderes.

Nur ganz hinten steht das Glas mit den Kapern. Es sagt nichts. Es hat schon viel zu viel erlebt.

Dann - ein Geräusch. Ein Zittern geht durch die Regale. Der Kopfsalat richtet sich auf, soweit er noch kann. Die Eier verstummen. Das Licht springt an. Für einen kurzen Moment tun alle so, als wären sie einfach nur Lebensmittel. Dann kommt Bewegung ins Seitenfach:

«Wer wagt einen Jump?», ruft Mango-Curry. «Cocktail?», «Majo?», «Ketchup!»

Glauben Sie, es ist Zufall, dass all diese seufzend tolerierten Plastikflaschen ausgerechnet mir - und nur mir - auf die Zehen fallen?

malu@warum.space

**AUS DER REGION:** Caboz Action

## Engagement für Kakaoanbaudörfer

Der Verein Caboz Action blickt zurück auf 14 erfolgreiche Jahre und arbeitet an einem neuen Projekt in der Elfenbeinküste.

Der Verein Caboz Action bedankte sich zuletzt bei der Gemeinde Obersiggenthal für die grosszügige und langjährige Unterstützung seiner Projekte in der Elfenbeinküste. Diese Unterstützung hat unter anderem dabei geholfen, Trinkwasseranlagen und Schulkantinen in den Kakaoanbaudörfern zu finanzieren, in denen der Verein tätig ist und wo Armut und Kinderarbeit nach wie vor weitverbreitet sind. Die neueste Kantine wurde aus einem Vermächtnis der Obersiggenthalerin Heidi Anneler finanziert, einer langjährigen Sponsorin und Freundin des Vereins, die im Oktober 2024 verstarb.

Caboz Action engagiert sich seit vielen Jahren für bessere Lebensbedingungen in Kakaoanbauregionen in der Elfenbeinküste. Zu den Projektschwerpunkten zählen Trinkwasserversorgung, Gesundheit, Bildung sowie die Stärkung von Frauen durch Empower-



Die neue Schulkantine in einem ivoirischen Kakaoanbaudorf

BILD: ZVG

ment und Einkommensdiversifizierung. So ermöglicht zum Beispiel ein Spargruppenprojekt den Teilnehmenden, Kleinunternehmen zu gründen und ihre Unabhängigkeit zu stärken.

Derzeit hat der im Jahr 2012 gegründete Verein 31 Mitglieder und wird von Silvia Dingwall aus Baden und Kathrin Heitz-Tokpa geleitet, die mit ihrem Ehepartner selbst in Abidjan lebt. «Ein sudanesischer Geschäfts-

mann hat mir einmal gesagt: «Was Afrika braucht, sind nicht Hilfsprojekte, sondern Investitionen.» Wir finden, dass beides nötig ist, und zwar mit einer langfristigen Ausrichtung», erzählt Silvia Dingwall.

Ein aktuelles Projekt ist die Installation einer Biogasanlage in einem Dorf im Südwesten des Landes, das etwa gleich gross ist wie die Gemeinde Obersiggenthal. Dabei werden organi-

sche Abfälle wie Schweinegülle, Küchenreste und Abwasser zu Biogas umgewandelt, das beispielsweise zum Betrieb der Kochherde in der Schulkantine genutzt werden kann. Entwickelt wird die Anlage vom Ingenieur Jonathan Ogwang, der dazu an der ETH Zürich doktoriert. Ende März war er vor Ort, um seine Pläne mit den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft abzustimmen.

Alle Interessierten sind zur Generalversammlung nach Nussbaumen eingeladen. Sie findet am 28. April um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum, Hanfgarten 11, statt. Eine Anmeldung bei silvia.dingwall@cabozaction.org ist bis zum 25. April erwünscht. SMA

## AUS DER REGION

Diese Rubrik ist eine Hommage an all die vielen Vereine, Institutionen, Stiftungen oder Gruppen der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

**JOB**  
**aus Ihrer**  
**Region**  
**finden Sie**  
**auf**

**ihre-region-online.ch**

## MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN

## BIRMENSTORF

## Senioren 60+

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 30. April, von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant Adler statt. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Mittagessen, Plaudern und damit eine Abwechslung im Alltag. Die Kosten für die Konsumation übernimmt jede Person für sich. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstagabend, 28. April, bei Theres Gerber (056 225 12 12 oder gerberthe@hotmail.com).

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am Tag der Arbeit, 1. Mai, ab 11.30 Uhr geschlossen.

– Freitag, 1. Mai: 7 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen.

## Frühlingsdegustation der Weinbaugenossenschaft

Am Freitag, 1., und Samstag, 2. Mai, findet die Frühlingsdegustation der Weinbaugenossenschaft Birmenstorf statt. Degustieren Sie die feinen Weine, verbringen Sie gemütliche Stunden im Trottstübli, erkunden Sie den Weinkeller oder geniessen Sie eine Fahrt durch den Rebberg (nur am 1. Mai). Zudem können Sie die Ausstellung über Hermann Müller-Thurgau besuchen. Eine Wand mit interessanten Informationen führt Sie durch das Leben und Arbeiten des Schweizer Rebbaupioniers.

Der Weinkeller ist an folgenden Tagen geöffnet:

– Freitag, 1. Mai: Degustation 11 bis 21 Uhr, Trottstübli 15 bis 24 Uhr  
– Samstag, 2. Mai: Degustation 11 bis 21 Uhr, Trottstübli 14 bis 24 Uhr

Schauen Sie vorbei, es gibt einiges zu Entdecken. Die Weinbaugenossenschaft, Bruggerstrasse 3, 5413 Birmenstorf, freut sich über Ihren Besuch. Alle Details finden Sie unter [www.birmenstorfer.ch](http://www.birmenstorfer.ch).

## Jahreskonzert am 2. Mai

Der Musikverein Birmenstorf und die Stadtmusik Mellingen mit ihrem Dirigenten Sebastian Smolyn laden zu einem abwechslungsreichen Show- und Unterhaltungskonzert ein. Unter dem Motto «Ahoi, ihr Piraten - mit Blech und Kanonen» macht sich die Band als Piratencrew eines Schiffs auf die Suche nach dem sagenum-

wobenen Goldschatz. Auf diesem Abenteuer haben sie mit einigen Gefahren zu kämpfen. Ob ihnen das Musizieren bei der Suche hilft, den richtigen Weg zu finden? Zum Znacht wird feiner Hackbraten an Rotweinjus mit Kartoffelstampf, Erbsli und Rüepli oder gelbes indisches Gemüsecurry mit Basmatireis serviert. Nach dem Konzert öffnet die Bar mit Piratendrinks ihre Tore, und kurz vor Mitternacht gibt es die Mitternachtsshow. Natürlich warten auch eine üppige Tombola, ein Dessertbuffet und die Nietenverlosung auf die Besucherinnen und Besucher.

– Samstag, 2. Mai, 20 Uhr: in Birmenstorf in der Mehrzweckhalle, Türöffnung und Festwirtschaft 18.30 Uhr, Barbetrieb 22.30 Uhr, Mitternachtsshow und Nietenverlosung 23.30 Uhr.

Vorverkauf unter [reservation@mv-birmenstorf.ch](mailto:reservation@mv-birmenstorf.ch) oder 056 535 54 29, 17 bis 18.30 Uhr.

Infos: [www.mv-birmenstorf.ch](http://www.mv-birmenstorf.ch) und [www.stadtmusik-mellingen.ch](http://www.stadtmusik-mellingen.ch)  
Eintritt: 15 Franken

## Gemeinsames Stricken macht Spass

Begeisterte Strickerinnen und Stricker jeden Alters werden aufgerufen, kleine Mützchen für die Fläschchen von Innocent zu stricken. Für jedes gestrickte Mützchen spendet Innocent einen Betrag an den Altersverband Pro Senectute, mit dem ältere Menschen jeweils eine Portion Früchte und Gemüse erhalten.

Auch in Birmenstorf wird dieses Jahr fleissig gestrickt. Und zwar am 4. Mai im Mehrzweckraum des Schulhauses Neumatt II. Mitmachen können alle, die gern stricken - vom Anfänger bis zum Profi. Gemeinsam sind wir kreativ, und beim Plaudern in geselliger Runde und bei einem Kaffee kann viel Lustiges entstehen. Strickanleitungen gibt es vor Ort. Nadeln und Wolle bitte selbst mitbringen. Wollreste sind willkommen, damit entstehen sicherlich besonders kreative Mützchen.

Geleitet wird die gemeinnützige Aktion von Theres Gerber, Vertreterin der Pro Senectute in Birmenstorf und Mitglied der Seniorenkommission. Sie steht bei Fragen oder für weitere Auskünfte gern zur Verfügung ([gerberthe@hotmail.com](mailto:gerberthe@hotmail.com) oder 079 545 93 30).

– Montag, 4. Mai, 14 Uhr, Mehrzweckraum Neumatt II

## Birmenstorf beim Coop-Gemeinde-Duell - im Mai zählt wieder jede Bewegungsminute!

Vom 1. bis zum 31. Mai zeigt Birmenstorf zum vierten Mal, wie fit die Gemeinde ist. Vor 21 Jahren rief das Bun-

desamt für Sport das Coop-Gemeinde-Duell ins Leben. Seither messen sich jeden Mai über 200 Gemeinden im freundschaftlichen Duell. Über [www.coopgemeindeuell.ch](http://www.coopgemeindeuell.ch) können alle anonym ihre Bewegungsminuten sammeln und damit zum Gemeindegewinn beitragen. Ausserdem können innerhalb der Familie, der Firma oder des Vereins individuelle Duelle durchgeführt werden. Gezählt werden darf jede Form von sportlicher Bewegung: vom powervollen Krafttraining bis zum gemütlichen Spaziergang. Alle Details und die Anmeldung erfolgen über [www.coopgemeindeuell.ch](http://www.coopgemeindeuell.ch) oder über die App «Coop Gemeinde Duell».

Amtliche Publikationen auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) > Amtliche Publikationen.

## Öffentliche Auflagen

Neu liegen folgende Auflagen öffentlich auf:

- MLL Generalunternehmung AG, Brugg - Ersatzneubau Mehrfamilienhaus - Badenerstrasse 31, Parzelle Nr. 367, Wohn- und Gewerbezone WG2
- Aufhebung Überbauungspläne «Juchstrasse und Ringstrasse» sowie «Oberzelgli»

## GEBENSTORF

## Gesucht: Mitarbeiterin/Mitarbeiter Soziale Dienste

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter Soziale Dienste 40 bis 60 Prozent. Das komplette Stelleninserat ist auf [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch) abrufbar.

## Neuer Badeplatzwart Reussbädli

Bernhard Fahrni, wohnhaft in Gebenstorf, übernimmt ab der Badesaison 2026 die Verantwortung für die Aufsicht über das Reussbädli. Der Gemeinderat freut sich, dass mit Bernhard Fahrni eine engagierte Nachfolge für die Funktion des Badeplatzwarts gefunden werden konnte und wünscht ihm viel Freude bei der Tätigkeit.

## Wir sind jetzt auf Instagram

Ab sofort ist unsere Gemeinde auf Instagram zu finden - mit aktuellen Infos, spannenden Einblicken und allem, was unser Gemeindeleben ausmacht. Folgt uns, bleibt auf dem Laufenden und werdet Teil unserer Community. Wir freuen uns über jeden Einzelnen.

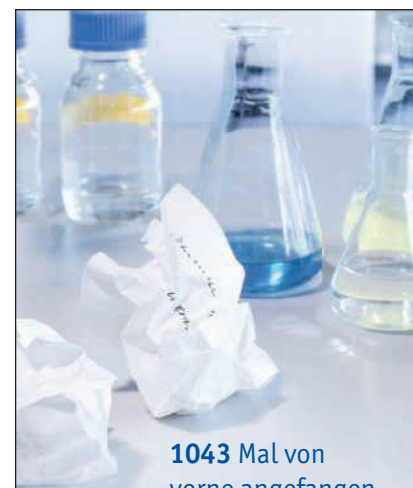
## Geschäftsbericht 2025

Der Geschäftsbericht 2025 der Gemeindeunternehmen ist ab sofort erhältlich. Der ausführliche Geschäftsbericht dokumentiert die Tätigkeiten der Behörden, der Verwaltung, der Betriebe und der Kommissionen. Der Geschäftsbericht kann bei der Gemeindeganzlei eingesehen oder in gedruckter Form bestellt werden. Der Bericht ist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Gebenstorf ([www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch)) aufgeschaltet.

## Anlassbewilligung erteilt

Folgende Anlassbewilligung wurde erteilt an:

- STV Gebenstorf, Kreisjugendtag vom Samstag, 30. Mai, bei der Schulanlage Brühl, Gebenstorf
- Der Gemeinderat wünscht den Veranstaltern schon heute einen gelungenen und rege besuchten Anlass.



1043 Mal von vorne angefangen.

3 Mal Ferien abgesagt.

1 neues Verfahren zur Krebsdiagnose erarbeitet.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher.  
IBAN CH67 0900 0000 3000 3090 1  
[www.krebsforschung.ch](http://www.krebsforschung.ch)



krebsforschung schweiz

Damit Heilung zur Regel wird.

## FDP BADEN

## FDP Baden setzt sich für den Hauptsitz von Hitachi Energy Schweiz in der Region ein

Die FDP Stadtpartei Baden begrüsst die laufende Standortsuche für den Schweizer Hauptsitz von Hitachi Energy und sieht darin eine grosse Chance für die Region Baden-Wettingen. Der starke Wirtschaftsstandort im Kanton Aargau mit hoher Innovationskraft, ausgezeichneter Infrastruktur und überdurchschnittlicher Lebensqualität ist prädestiniert, die neue Heimat von Hitachi Energy Schweiz zu werden. Mit dem geplanten Campus von Hitachi Energy Schweiz bietet sich eine historische Chance - für Wettingen als potenziellen Standort des neuen Hauptsitzes, für die Region Baden-Wettingen und für den ganzen Kanton Aargau. Bis zu 3000 hoch qualifizierte Arbeitsplätze, zahlreiche Ausbildungsstellen sowie jährlich Millionen an zusätzlichen Steuereinnahmen könnten entstehen. Auch das lokale Gewerbe, die Gastronomie und somit die Attraktivität der Region würden nachhaltig gestärkt. Die FDP Baden ist überzeugt: Dieses Projekt ist eine einzigartige Chance für unseren Wirtschaftsstandort. Uns ist bewusst, dass die notwendige Umzonung von Landwirtschaftsland im Wettinger Tägerhardächer und bestehende Vereinbarungen über den sogenannten Grüngürtel Fragen aufwerfen. Diese sind berechtigt, und es gilt, sie ernst zu nehmen. Gleichzeitig darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass es sich beim Hitachi-Campus um kein beliebiges Bauvorhaben handelt, sondern um eine einmalige strategische Chance mit langfristiger Wirkung für unseren gesamten Wirtschaftsraum. Die FDP ruft deshalb alle Akteure dazu auf, sich konstruktiv und lösungsorientiert einzubringen. Es braucht jetzt den gemeinsamen Willen, tragfähige Kompromisse zu finden, die sowohl ökologische Anliegen berücksichtigen als auch wirtschaftliche Perspektiven eröffnen. Die FDP Baden appelliert deshalb an alle: Setzen wir uns aktiv für unseren Wirtschaftsstandort ein - für unsere Region, für unseren Kanton und für kommende Generationen. ZVG

## MITTEILUNG DER REDAKTION

Vorgezogener Redaktionsschluss:

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die Ausgabe vom Donnerstag, 7. Mai, wegen des Feiertags in Zürich bereits am **Donnerstag, 30. April, ist.**  
**Die Redaktion**

Inserat

**Frühlingsfest**  
Sa. 25. April - 9 bis 16 Uhr  
So. 26. April - 11 bis 16 Uhr

**Besuchen Sie uns an unserem Frühlingsfest!**  
Freuen Sie sich auf eine grossartige Auswahl an Pflanzen und köstlichen Leckereien.

**Weber GardenCenter**

**BADEN:** Höhepunkt der Gedenkfeierlichkeiten zur Disputation

# Als ganz Europa nach Baden blickte

Die Badener Disputation 1526 fand weit über die Grenzen der damaligen Eidgenossenschaft hinweg Beachtung. Nun wird des Ereignisses gedacht.

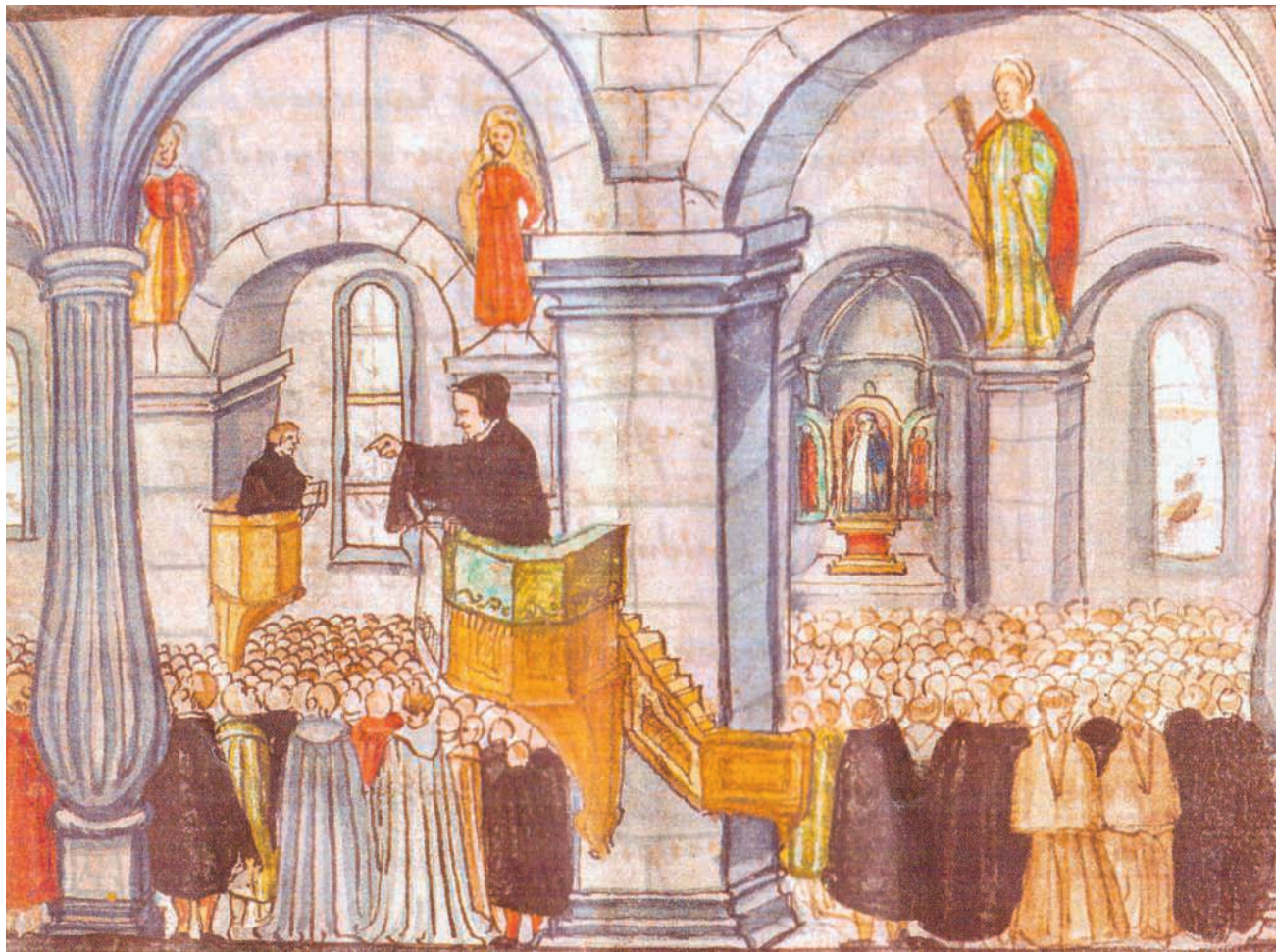
**SIMON MEYER**

Längst läuft das Rahmenprogramm zur Gedenkfeier anlässlich 500 Jahre Badener Disputation. Die zahlreichen Veranstaltungen sollen Impulse geben für einen respektvollen Austausch in Zeiten von Polarisierung und globalen Krisen. Das war auch für alt Bundesrätin Doris Leuthard der Grund, sich im Schirmgremium für das Projekt zu engagieren: «Ich erhoffe mir davon, dass wir wieder mehr darüber nachdenken und sprechen, wie friedliche Konfliktlösungen gelingen kann.»

Bereits fanden etwa zwei Dutzend Gespräche, Vorträge, Aufführungen und Ausstellungen statt, und langsam nähern sich die Feierlichkeiten ihrem Höhepunkt. In den kommenden Wochen bis Ende Mai sind zahlreiche weitere Veranstaltungen geplant, die am Sonntag, 31. Mai, in einem offiziellen Festakt gipfeln. Dieser beginnt um 10 Uhr mit einem Festumzug durch die Innenstadt zur Stadtkirche, wo ein ökumenischer Festgottesdienst mit Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, und Bischof Felix Gmür abgehalten wird. Um 11.45 Uhr folgt der eigentliche Festakt im Beisein von Bundespräsident Guy Parmelin und mit einer Ansprache von Doris Leuthard.

## Livedebatte in der Burghalde

Am Tag davor, dem 30. Mai, kommt Friedensnobelpreisträgerin Tawakkol Karman aus Jemen nach Baden. Zusammen mit elf weiteren Persönlichkeiten nimmt sie an einer Art Friedensverhandlung teil. Beim Liveformat «Voll auf die 12» versuchen die Teilnehmenden vor den Augen des Publikums, sich innerhalb von 90 Minuten einig darüber zu werden, wie eine typische Frage unserer Zeit gelöst werden könnte. Neben Tawakkol Karman stellen sich mitunter Nora Kronig, Direktorin des Schweizerischen Roten Kreuzes, Georg Matter, Leiter der Abteilung Kultur des Kantons Aargau, und Tamara Funiello, Nationalrätin und Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz, dieser Auf-



Die Badener Disputation: Darstellung in der Reformationschronik von Heinrich Bullinger (1504–1575) im Kopienband von 1605/1606

BILD: ZVG

gabe. Ebenfalls mit von der Partie ist der mexikanische Schauspieler und Oxfam-Botschafter Gael García Bernal. Angegangen wird die Frage: «Frieden statt Krieg(e) – was braucht es für nachhaltigen Frieden?» Die Veranstaltung findet um 9.30 Uhr in der Mensa der Schule Burghalde statt. Tickets sind unter eventfrog.ch erhältlich. Die Journalistin, Politikerin und Menschenrechtsaktivistin Tawakkol Karman wird bereits am Vorabend im Theater im Kornhaus über ihre Arbeit und ihr Leben sprechen.

Bis es so weit ist, steht aber noch Weiteres auf dem Programm. Die nächste Veranstaltung, ein Gespräch mit Hans Strub, Mitglied der Leitung des Projekts Disput(N)ation, und Heiner Hug, dem Journalisten und Gründer des Schweizer Onlinemagazins «Journal 21», findet schon am Freitag, 24. April, um 18.30 Uhr in der Sebastianskapelle in Baden statt.

Am nächsten Dienstag, 28. April, unterhält sich Hans Strub im gleichen Rahmen mit SVP-Regierungsrätin Martina Bircher. Diskutiert wird jeweils über die Leitthemen der Gedenkfeierlichkeiten zu 500 Jahre Badener Disputation: Frieden und Hoffnung, Zukunft und Liebe. Nur drei Tage später, am 1. Mai, spricht alt Bundesrat Moritz Leuenberger im Rahmen der «Disputalks» in der Badener Fassade zum Thema «Politische Herausforderungen – gestern, heute, morgen». Der Zürcher SP-Politiker gehörte dem Bundesrat von 1995 bis 2010 an. Er stand dem Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation vor. Tickets für die Veranstaltung sind auf eventfrog.ch erhältlich.

**Ein Hoch auf die Meinungsfreiheit**  
Anlässlich der Badener Disputation vor 500 Jahren wurden in der Bädertstadt religiöse und gesellschaftliche

Wertvorstellungen verhandelt, wenn auch unter unfairen Bedingungen, da die Vertreter des alten Glaubens klar im Vorteil waren. Anstatt einer ergebnisoffenen Debatte war die Badener Disputation vielmehr ein Versuch der damals noch mehrheitlich altgläubigen schweizerischen Orte, den Lehren des Zürcher Reformators Huldrych Zwingli entgegenzutreten und die Glaubenseinheit der Eidgenossenschaft zu bewahren, was allerdings gründlich misslang. Ein frühes Beispiel dafür, wie wichtig Meinungs- und Pressefreiheit für eine funktionierende öffentliche Debattenkultur sind.

Genau hier setzt die Satireplattform Bissfest mit ihrem Beitrag zu den Gedenkfeierlichkeiten in Baden an. Mit einer Plakatausstellung in der Badstrasse werden die gesellschaftlichen Gefahren beleuchtet, die mit dem Verlust von Presse- und Mei-

nungsfreiheit einhergehen. Was auf dem Spiel steht, zeigen 40 Plakate, gestaltet von renommierten Karikaturistinnen und Karikaturisten aus dem deutschsprachigen Raum. Die Ausstellung ist vom 2. bis zum 17. Mai zu sehen. Am Sonntag, 3. Mai, wird sie offiziell eingeweiht. Um 11 Uhr findet in der Badstrasse ein von Monika Schärer moderiertes Gespräch mit Lisa Christ und Sandro Brotz über die Welt zwischen Disputen und Despoten, Fakten und Fakes statt. Anschliessend tritt der Poetry-Slam-Europameister Valerio Moser auf.

## Wissenswertes für unterwegs

Weiter werden zum Gedenken an die Badener Disputation verschiedenste Aspekte der ungewöhnlich gut dokumentierten historischen Vorgänge beleuchtet. Geheime Vorgänge, Einflussnahmen und unterhaltsame Details der Disputation sind beispielsweise auf dem Stadtpaziergang «Spott und Disput» zu finden. Kuratiert von der Historikerin Ruth Wiederkehr, geben ab dem 2. Mai insgesamt zehn Informationsstelen auf dem Kurplatz, im Kurpark, bei der reformierten Kirche, auf dem Theaterplatz, dem Schlossbergplatz, beim Stadthaus und bei der Stadtkirche Auskunft. Dort bleiben sie bis zum 28. Juni.

Ebenfalls vom 2. Mai bis zum 28. Juni sind in Baden erstmals Originale der Protokolle und weitere Quellen zu den Ereignissen rund um die Badener Disputation zu sehen. Ausgestellt werden sie im Kirchenschatzmuseum in der Stadtkirche Baden, wo sich die fraglichen Ereignisse zugezogen haben. Zu besichtigen ist auch ein Zeitzeugnis, in dem nachzulesen ist, dass der Disput der eidgenössischen Gesandten auch ausserhalb der Kirche fortgeführt wurde, etwa bei der gemeinsamen Entspannung in den Bädern. Die Vernissage der Ausstellung findet am 2. Mai um 17 Uhr im Tagsatzungssaal in Baden statt.

All das stellt indes nur eine kleine Auswahl der über 40 Einzelveranstaltungen dar, die im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten bis Ende Mai in Baden und der Region geplant sind. Das gesamte Programm zum Gedenken an die Badener Disputation, die so lang zurückliegt und doch bis heute nachwirkt, ist unter disputnation.ch zu finden.

**BADEN**

## Vortrag im Roten Turm

Die Erwachsenenbildung des Pastoralraums Aargauer Limmattal lädt zu einer weiteren Veranstaltung unter dem Jahresmotto «Weniger ist mehr». Verschiedene Persönlichkeiten setzen sich vertieft mit dieser Thematik auseinander, berichten von eigenen Erfahrungen und beleuchten unterschiedliche Aspekte. Am Freitag spricht Thomas Vogel, Philosoph und Erziehungswissenschaftler an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, in Baden zum Thema Mässigung. Seit Jahrtausenden gilt diese als Weg zu Zufriedenheit und Glück. Angesichts von Umweltzerstörung und übermässigem Konsum stellt sich die Frage neu: Warum fällt es unserer Gesellschaft so schwer, sich zu begrenzen? Kann der Mensch Mass halten, und welche Rolle spielen dabei Bildung und Erziehung? Thomas Vogel blickt in die Philosophiegeschichte und zeigt, dass Mässigung eine wichtige Antwort auf die trügerischen Glücksversprechen unserer Zeit sein kann. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

**Freitag, 24. April, 19.30 Uhr**  
Saal, Roter Turm, Rathausgasse, Baden

**BIRMENSTORF:** Show- und Unterhaltungskonzert

## Akustisch Seemannsluft schnuppern

Der Musikverein Birmenstorf und die Stadtmusik Mellingen bitten gemeinsam mit ihrem Dirigenten Sebastian Smolyn zum Konzert.

Die Stadtmusik Mellingen und der Musikverein Birmenstorf laden zum Konzertabend mit unterhaltsamer Rahmenhandlung und vielseitiger Brassmusik ein. Zudem ist die Mini-Brass mit von der Partie, ebenso die Tambouren, die das Programm zusätzlich bereichern. Bei «Ahoi, ihr Piraten!» sticht die Band als Piratencrew in See – fest entschlossen, den sagenumwobenen Goldschatz zu finden – und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise über die sieben Weltmeere. Unterwegs warten zahlreiche Gefahren und Herausforderungen. Neben Mut und Zusammenhalt spielt die Musik eine wichtige Rolle: Mit ihren Klängen versuchen die Musikerinnen und Musiker, den Kurs zu hal-

ten und sich gegenseitig zu stärken. Ob ihnen das hilft, um den Schatz zu finden, ist ungewiss – ein spannendes Abenteuer ist aber garantiert.

Passend zu dieser Geschichte präsentiert die Band ein vielseitiges Repertoire mit bekannten Werken aus verschiedenen Stilrichtungen. Zu den Highlights zählen «Bliss» von Jacob de Haan und das Kornettduett «Something Stupid» von Frank und Nancy Sinatra sowie Musik von Mani Matter und Freddie Mercury.

Zum Abendessen wird Hackbraten an Rotweinjus mit Kartoffelstampf und Gemüse oder gelbes indisches Gemüsecurry mit Basmatireis serviert. Daneben gibt es ein Dessertbuffet und eine Tombola. Nach dem Konzert öffnet die Bar ihre Tore, und kurz vor Mitternacht rundet die traditionelle Mitternachtsshow den Abend ab.

**Samstag, 2. Mai, 20 Uhr**  
Mehrzweckhalle, Birmenstorf  
mv-birmenstorf.ch

Inserat

Grosse  
**Sitz-Eintausch  
Aktion**  
auf sämtliche  
**Polstergruppen**  
(auch Polstergruppen für die nicht so grosse Stubel)  
**Relax-Sessel**  
**Tische & Stühle**  
Eintausch-Prämie  
bis CHF 1'400.-  
Familie Kindler heisst Sie ♥-lich willkommen!  
Aktion bis  
30. April  
MÖBEL-KINDLER-AG  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF  
Degerfeldstr. 7 Industrie Dägerfeld

**KREUZWORTRÄTSEL:** Knobeln und Wissen testen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

Eckball (Fußball)	männlicher Verwandter	Mediziner	Stadt in Ostfriesland	Herausforderung	kurz für: zu der	französisch: Sommer	Initialen Hemingways	orientalischer Männername	Goldgräber (engl.)	effektvoller Einfall	inselreiches finn. Gewässer	11	
					verlieren		7						
	12		4		eifrig		3		dt. TV-Moderatorin (Maybrit)		Ort westlich von Chur, Domat/...		
biochemische Wirkstoffe		behaarte Tierhaut			<div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Du bist ständig angespannt?</b>                  Loslassen. Auftanken.                  Thai Yoga Massage für tiefe Entspannung.                  Ursula Parpan                  079 174 76 88                  www.ursulaparpan.com             </div>			Schweiz. Künstler, † 2014 (HR)		13			
europ. Hochgebirge		lustiger Unfug						behördliche Anordnung	8		Vorname des Sängers Ofarim †		
Fussballtorwart (ugs.)	Jäger der griechischen Sage	französisches Département	10	italienischer Artikel						Obdach	Personenaufzug		Wange
Ort im Kanton Wallis		Fussballclub aus Lausanne (Abk.)								Abk.: im Ruhestand	9	hin und ...	lateinisch: Götter
		1		altes niederl. Längennmass	franz.: Alter, betagt		französisch: ich	Kosewort für Grossvater		Wortteil: Ohr	Bündner Eishockeyclub	2	
6		Stockwerk					Arzneimittelgeschäft						
Laut, Klang		Lastkahn					Männername			Schweiz. Rollstuhlsportler (Heinz)			

**LÖSUNGSWORT:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- angerechnet an eine Thai-Yoga-Massage von Ursula Parpan, ursulaparpan.com.**

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: [raetsel@effingermedien.ch](mailto:raetsel@effingermedien.ch) (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Süd) oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Süd, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch.**

Einsendeschluss ist Montag, 27. April 2026 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.



**REGION:** Warnung der Kantonspolizei

## Wieder vermehrt Telefonbetrüger

Telefonisch geben sich Betrüger als Bankangestellte und Polizisten aus. Die Kantonspolizei mahnt deshalb zu Vorsicht.

Erneut sind im Aargau Telefonbetrüger aktiv, die sich als Polizisten oder Bankangestellte ausgeben. Allein in den letzten Tagen erbeuteten die Kriminellen mehrere Zehntausend Franken, wie es in einer Mitteilung der Kantonspolizei heisst.

Dieser Vorfall spielte sich am 14. April ab und ist nur einer von mehreren ähnlichen Fällen, welche die Kantonspolizei in diesen Tagen nach gleichem Muster verzeichnet. Während weitere Betroffene den Schwindel durchschauten oder von Angehörigen noch rechtzeitig gewarnt wurden, verlor auch eine 83-Jährige viel Geld an einen Kurier. Vor Schaden bewahren konnte die echte Kantonspolizei indes eine Seniorin, die ihnen vor einer Bankfiliale aufgefallen war. Als Folge eines Betrugsanrufs hatte sie soeben 15 000 Franken abgehoben.

### Die falsche Bank am anderen Ende

Sie sei von der Raiffeisenbank, erklärte die Stimme am Telefon einer 79-jährigen Aargauerin. Die vermeintliche Bankangestellte schilderte der erstaunten Seniorin, dass Ungereimtheiten im Zusammenhang mit einer Rechnung von Amazon vorhanden seien, und wies sie an, die Polizei anzurufen.

Wie geheissen, wählte die Betroffene die erhaltene Nummer und erhielt vom vermeintlichen Polizisten nach wortreichen Erklärungen die Anweisung, einen bestimmten Geldbetrag abzuheben und einem Kurier zu übergeben. Die Frau bezog in der Folge weit über 10 000 Franken und übergab sie an der Haustür einem Unbekannten.

### Neue Dynamik

Im Zuge von Ermittlungen konnte die Kantonspolizei in Oberentfelden einen mutmasslichen Geldkurier festnehmen. Der 37-jährige Mann aus der Ostschweiz hatte einen Umschlag mit einem grösseren Geldbetrag auf sich, den er nach ersten Erkenntnissen zuvor bei einem Betrugsopfer abgeholt hatte.

Nachdem die einst sehr verbreitete Betrugsmasche mit falschen Polizisten während Monaten an Bedeutung verloren hat, scheint sie nun wieder an Dynamik gewonnen zu haben. Deshalb warnt die Kantonspolizei Aargau einmal mehr vor falschen Polizisten und mahnt zu Wachsamkeit. Ein zentraler Appell lautet, niemals Geld oder Wertsachen an Fremde zu übergeben.

### Sudoku leicht

								4
2		5						3
4			3		7	9		
5				4				7
	6			3		8	4	2
8								1
				1			2	
6	1							9
			2		4		7	8

### Sudoku schwierig

	6	1			2	7		
	2			4		3		1
						6		
	3			1		2	8	
	4	9		3				1
				4				
4		6		7				2
		8	5			4	7	

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

### Lösungen von der letzten Woche

<p>leicht</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>5</td><td>3</td><td>7</td><td>4</td><td>1</td><td>6</td><td>2</td><td>9</td><td>8</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>9</td><td>8</td><td>5</td><td>3</td><td>7</td><td>4</td><td>6</td></tr> <tr><td>6</td><td>8</td><td>4</td><td>7</td><td>2</td><td>9</td><td>3</td><td>5</td><td>1</td></tr> <tr><td>8</td><td>6</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td><td>9</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><td>9</td><td>5</td><td>3</td><td>2</td><td>8</td><td>7</td><td>1</td><td>6</td><td>4</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>2</td><td>6</td><td>9</td><td>1</td><td>8</td><td>3</td><td>5</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td><td>6</td><td>7</td><td>9</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>6</td><td>1</td><td>7</td><td>5</td><td>4</td><td>8</td><td>2</td></tr> <tr><td>7</td><td>4</td><td>8</td><td>9</td><td>6</td><td>2</td><td>5</td><td>1</td><td>3</td></tr> </table>	5	3	7	4	1	6	2	9	8	1	2	9	8	5	3	7	4	6	6	8	4	7	2	9	3	5	1	8	6	1	5	3	4	9	2	7	9	5	3	2	8	7	1	6	4	4	7	2	6	9	1	8	3	5	2	1	5	3	4	8	6	7	9	3	9	6	1	7	5	4	8	2	7	4	8	9	6	2	5	1	3	<p>schwierig</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>9</td><td>1</td><td>8</td><td>2</td><td>7</td><td>3</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td><td>6</td><td>9</td><td>8</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>2</td><td>4</td><td>5</td><td>1</td></tr> <tr><td>7</td><td>4</td><td>9</td><td>2</td><td>5</td><td>1</td><td>3</td><td>8</td><td>6</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>9</td><td>2</td><td>4</td></tr> <tr><td>6</td><td>8</td><td>2</td><td>4</td><td>9</td><td>3</td><td>5</td><td>1</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td><td>4</td><td>9</td></tr> <tr><td>8</td><td>2</td><td>7</td><td>3</td><td>4</td><td>9</td><td>1</td><td>6</td><td>5</td></tr> <tr><td>9</td><td>6</td><td>4</td><td>1</td><td>8</td><td>5</td><td>7</td><td>3</td><td>2</td></tr> </table>	4	5	6	9	1	8	2	7	3	2	7	1	5	3	4	6	9	8	3	9	8	7	6	2	4	5	1	7	4	9	2	5	1	3	8	6	5	1	3	8	7	6	9	2	4	6	8	2	4	9	3	5	1	7	1	3	5	6	2	7	8	4	9	8	2	7	3	4	9	1	6	5	9	6	4	1	8	5	7	3	2
5	3	7	4	1	6	2	9	8																																																																																																																																																											
1	2	9	8	5	3	7	4	6																																																																																																																																																											
6	8	4	7	2	9	3	5	1																																																																																																																																																											
8	6	1	5	3	4	9	2	7																																																																																																																																																											
9	5	3	2	8	7	1	6	4																																																																																																																																																											
4	7	2	6	9	1	8	3	5																																																																																																																																																											
2	1	5	3	4	8	6	7	9																																																																																																																																																											
3	9	6	1	7	5	4	8	2																																																																																																																																																											
7	4	8	9	6	2	5	1	3																																																																																																																																																											
4	5	6	9	1	8	2	7	3																																																																																																																																																											
2	7	1	5	3	4	6	9	8																																																																																																																																																											
3	9	8	7	6	2	4	5	1																																																																																																																																																											
7	4	9	2	5	1	3	8	6																																																																																																																																																											
5	1	3	8	7	6	9	2	4																																																																																																																																																											
6	8	2	4	9	3	5	1	7																																																																																																																																																											
1	3	5	6	2	7	8	4	9																																																																																																																																																											
8	2	7	3	4	9	1	6	5																																																																																																																																																											
9	6	4	1	8	5	7	3	2																																																																																																																																																											

SONNENSTRAHL

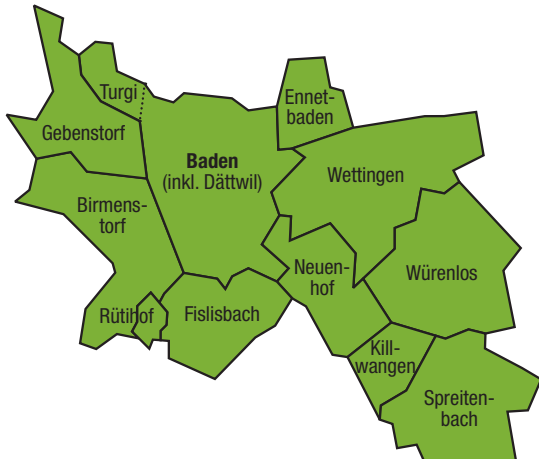
	P	A	R		N	I		
K	I	L	O	W	A	T	E	R
D	E	U	L	E	R	S	P	A
N	E	B	S	T	C	H	A	S
A	I	K			S	S	E	R
A	L	B	E	L	I		O	G
E	I	N					I	O
L	A	N	G	D			E	O
T	Z	A	H				B	A
P	H	I	A	L	E	M	B	P
Y	E	N	P	I	L	A	W	A
N	P	E	T	K	O	V	I	C

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Dorfstrasse 69  
5210 Windisch  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch

**Rundschau**



**Auflage**  
45204 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag/Freitag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.55  
• Stellen/Immobilien 1.61

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch

Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf  
Rachel Buchbinder, Verlags- und Redaktionsassistentin  
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
Simon Meyer (sim), verantwortlicher Redaktor  
Marko Lehtinen (leh), Redaktor  
Sven Martens (sma), Redaktor

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**



## FILMTIPP



Mein Leben nach dem Notenschnitt, CH 2026, Play SRF

## Sven is back!

In seiner SRF-Dokumentation «Mein Leben und der Notenschnitt» porträtierte der Filmemacher Luzius Wespe 2021 vier Kinder an der Schwelle zur Sekundarstufe und machte sichtbar, wie früh junge Menschen die Weichen für ihre Zukunft stellen müssen. Der heimliche Star damals: der schlangenversessene Wildfang Sven, der mit seinen Noten und dem Schulsystem hadert. In «Mein Leben nach dem Notenschnitt» besucht der Regisseur drei der porträtierten Teenager erneut. Diese stehen nun vor dem nächsten grossen Schritt in ihrem Leben: der Lehrstellensuche. Der Film ist eine charmante Auseinandersetzung mit dem Heranwachsen – und den grossen Verantwortungen, die plötzlich auf jene, die eben gerade noch Kinder waren, zukommen. Während sich Sven über das dauernde Stehen im Berufsalltag ärgert («man darf Pause machen und atmen, aber man darf sich nicht hinsetzen»), muss Mara ihren Traum von der Tierärztinnenkarriere nach dem Austritt aus dem Gymnasium endgültig begraben. Und Florina hadert derweil mit den Stellenabsagen. Dabei wird schnell deutlich: Diese drei Heranwachsenden sind längst keine Kinder mehr, und sie checken ganz genau, wie die Welt läuft.



Olivier Samter  
Filmjournalist

## BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

## Eine wie Frankie



Roman von  
Graham Norton  
Kindler, 2025

Der irische Autor Graham Norton ist vielen primär als Gastgeber einer eigenen Fernsehshow auf BBC bekannt. In seinen Romanen, von denen ich an dieser Stelle bereits den dritten bespreche, spielt der Humor eine untergeordnete Rolle. Er entwirft seine Charaktere sorgfältig, und die Geschichten enthalten meist auch eine gewisse Tragik. Im vorliegenden Buch erzählt die alte Dame Frankie ihrem jungen irischen Pfleger ihre Lebensgeschichte: Als Vollwaise unter zum Teil tragischen und traumatischen Bedingungen in Irland aufgewachsen, flüchtet die kaum erwachsene Frankie nach London zu ihrer Freundin. Der berufliche Ausflug nach New York endet damit, dass die junge Frau im Big Apple bleibt und dort ihre grosse Liebe und ihre Berufung findet. Endlich kann sie ihre Begabung als Köchin in ihrem eigenen Restaurant ausleben, und ihr Mann Joe steigt komplementärhaft auf als bildender Künstler. Aber Frankie hat früh gelernt, dass man dem Glück nicht trauen darf. Nebst dem spannenden Plot punktet der Roman mit einem detaillierten Stimmungsbild von New York in den Sechzigern bis Achtzigern und vom Aufkommen von Aids, damals noch als Schwulenkrebse bezeichnet.



Laura Schnellmann  
Co-Leiterin der Gemeinde-  
und Schulbibliothek Windisch

## AGENDA

### FREITAG, 24. APRIL

#### BADEN

**19.30:** Vortrag mit Thomas Vogel zum Thema «Mässigung – was wir von einer alten Tugend lernen können», Saal Roter Turm (UG). Infos: pastoralraum.ch  
**20.00:** Barabend im Kulturhaus Royal. 1000 Trank und eine Nacht. Infos: royalbaden.ch  
**20.15:** Das Luftschiff – Heimsuchung in Drag. Musiktheater. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

#### BRUGG

**18.00–22.00:** Eröffnung der Ausstellung: Georgette Maag und Aldo Mozzini (Urban Playground), Zimmermannhaus. Infos: zimmermannhaus.ch

### SAMSTAG, 25. APRIL

#### BADEN

**10.00:** Blick ins Kurtheater – Führung durchs Haus mit Ursula Dietrich. Kurtheater. Infos/Tickets: kurtheater.ch  
**20.00:** Eliane – Soulfire Tour 2026. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.15:** Preživljanje svakodnevnog – Überleben im Alltag. Thik weltwärts präsentiert Saša Turković, den Veteranen der kroatischen Stand-up-Szene. Die Veranstaltung wird auf Kroatisch abgehalten (keine Übersetzung). Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
**22.00–4.00:** Dub Royal. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

#### NEUENHOF

**11.00–15.00:** Frauen-Kleider-Tausch – neuer Wind für deinen Kleiderschrank: mitbringen, anprobieren, mitnehmen. In den Räumen des Jugendtreffs. Kaffee und Kuchen.

#### UNTERSIGGENTHAL

**10.00–17.00:** Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas. Gemeindehaussaal. kult-untersiggenthal.ch

### SONNTAG, 26. APRIL

#### BADEN

**10.00:** Philo-Brunch. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch  
**17.00:** Kammermusik-Trio im Gartensaal der Villa Boveri. Infos: korendfeld.ch  
**17.00:** Choreo Persona Showing – Einblick in choreografische Skizzen. Auf der Bühne im Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

#### ENNETBADEN

**15.00–18.00:** Spielnachmittag: ein Nachmittag voller Spiel und Spass für Gross und Klein. Das Café hat geöffnet. Kulturzentrum Ennetraum.  
**15.00–18.00:** Offene 3-D-Druck-Werkstatt: 3-D-Druck selbst ausprobieren und eigene Ideen umsetzen. Das Café hat geöffnet. Kulturzentrum Ennetraum.

#### UNTERSIGGENTHAL

**10.00–17.00:** Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl



## Irish Night im Salzhaus

Mit ihrem neuen Album «This ain't quiet» legt das Saint City Orchestra ein dreieckiges Manifest vor – gegen die Stille, gegen das Schweigen, gegen das brave Mitlaufen. Was hier aus den Boxen knallt, ist ein rotzfrecher Mix aus Irish Punkrock und der ungeschönten Realität des Lebens – laut, wild, ehrlich und mit einer ordentlichen Portion Ironie. Die Goblins nehmen irische Klassiker, jagen sie durch den Verstärker und spucken sie als tanzbare Abrissbirnen wieder aus. Dazu gibt es eigene Hymnen irgendwo zwischen Celtic Rock, Folk-Punk und wilden Pub-Grooves – mal episch, mal dreckig, aber stets authentisch. In Schubladen passen sie nicht. Höchstens in ein Guinness-Glas – mit Schaumkrone! Ausserdem gibt es eine Whiskydegustation mit Martin Kuhn von der Whisky Post in Dättwil. Ausgewählte Irish Whiskys können günstig verkostet werden.

**Samstag, 2. Mai, Türöffnung um 19.30 Uhr, Konzert um 20.30 Uhr, Salzhaus, Brugg, salzhaus-brugg.ch**

BILD: ZVG

Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas. Gemeindehaussaal. kult-untersiggenthal.ch

#### WINDISCH

**10.00–18.00:** Römersonntag für die ganze Familie im Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch  
**11.30–12.30/13.30–14.30:** Das Kloster in neuem Glanz. Einblicke in das Kloster und seine Kirche. Infos: museumaargau.ch  
**13.00–13.30:** Familienführung mit Ausbildung zum Legionär. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch  
**15.00–15.30:** Kurzführung durch die Legionärsunterkünfte. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch

### MONTAG, 27. APRIL

#### ENNETBADEN

**17.00–21.00:** Jass-Stammtisch: der Jass-Treff für alle. Die Bar hat geöffnet. Kulturzentrum Ennetraum.

### DIENSTAG, 28. APRIL

#### BADEN

**12.00:** Parkführung: Eine Auszeit im Park. Daniel Schneider, Gärtner aus Passion, führt fachkundig durch den Park der Villa Boveri. Infos: villaboveri.ch  
**19.30:** Sol Invictus, Tanztheater von Hervé Koubi, Theatersaal im Kurtheater. Info: Infos: kurtheater.ch.

#### SPREITENBACH

**16.30–17.00:** Geschichtzeit: Claudia Steiner erzählt eine Geschichte. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Gemeindebibliothek.

### MITTWOCH, 29. APRIL

#### BADEN

**20.00:** Irish Stubete. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

#### BADEN

##### Familienzentrum Karussell Region Baden

Jeden Mo bis Fr, 15.00–17.00: Treffpunktcafé.  
Jeden Mo/Mi, 15.00–16.30: Kinderbrocki.  
Jeden Do, 14.00–17.00: Kinderhüteditest und Näh- und Flickatelier.  
Sa, 25.4., 9.00–12.00: Turnbeutel nähen.  
Mo, 27.4., 10.00–11.00: Babymassage.  
Di, 28.4., 17.30–18.30: Aerobic-Kids für Kinder von 7 bis 10 Jahren.  
Haselstrasse 6, 5400 Baden, 056 222 47 44, www.karussell-baden.ch.

##### Generationen-Schach für alle ab 60 Jahren und Kinder ab 9 Jahren

Mi, 29.4., 13.30–16.00, Pro Senectute Aargau, Bahnhofstr. 40. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

##### Pro Senectute Radsportgruppe

Do, 30.4., 13.00–17.00: Steinenbühl-Zurzach. Treffpunkt: Schulhaus Untersiggenthal. Leitung: Gottfried Nitka, 079 409 43 66.

##### Pro Senectute Wandergruppe

Fr, 1.5., 8.22–17.15: 15. Etappe Aarewanderung Aarberg-Lyss (7 km). Treffpunkt: Bahnhof Baden, Sprüngli. Leitung: Walter Buchmann, 079 136 82 47, walter.buchmann@bluewin.ch, und Ernst Keiser, 079 292 32 34, ernst.keiser@bluewin.ch.  
Fr, 1.5., 8.47–16.37: Magglingen-Twann-bergschlucht-Twann (11 km). Treffpunkt:

Bahnhof Baden, Sprüngli. Leitung: Jacqueline Keller, 079 882 64 40, jackie.keller@bluewin.ch, und Albert Greuter, 079 450 49 44, albert.greuter@bluewin.ch.

#### FISLISBACH

##### Kath. Kirchenchor St. Agatha

Di, 19.30, kath. Kirchgemeindehaus, Präsidentin: Gabriella Dürst, www.stagathachor.ch.

#### GEBENSTORF

##### Pro Senectute Mittagstisch

Do, 30.4., 11.30, Restaurant Cherne. Abmeldung am Mo ab 18.00 an Sylvia Bader, 056 406 26 67.

#### NEUENHOF

##### Handharmonika-/Akkordeongruppe Pro Senectute

Mo, 27.4., 14.00–16.30, kath. Pfarrheim Neuenhof, kleiner Saal. Leitung: Ueli Jundt, 079 471 34 51.

##### Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe

Do, 15.20–16.20, Turnhalle A. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

##### Pro Senectute Nordic Walking

Fr, 9.00–10.15, Sportplatz Stausee. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

#### SPREITENBACH

##### Bibliothek Spreitenbach

Langäckerstrasse 11, www.bibliothek-spreitenbach.ch.

#### TURGI

##### JUBLA Turgi

Infos unter: www.jubla-turgi.ch. Kontakt: info@jubla-turgi.ch.

##### Jugendarbeit Wasserschloss Turgi und Gebenstorf

www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

##### Harmonie Turgi Gebenstorf

www.hatuge.ch

##### Pro Senectute Mittagstisch

Di, 28.4., 12.00, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. An-/Abmeldungen bis 2 Tage vorher: Renate Treyer, 079 504 66 83.

##### STV Turgi

Volleyball Mixed: volleyball@stvturgi.ch. Turnen für jedermann: turnen@stvturgi.ch Infos unter: www.stvturgi.ch.

#### WETTINGEN

##### Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe

Di, 14.00–15.00, Mi, 9.30–10.30, GGW Birkenhof. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

**20.00:** Mensch Lällpli Tour 2026 – Lällpli ist zurück. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

#### ENNETBADEN

**14.00–16.00:** Büchertreff: Bücher tauschen und sich inspirieren lassen. Das Café hat geöffnet. Kulturzentrum Ennetraum.  
**20.15–22.00:** Treffpunkt: mehr Beziehung – weniger Stress. Die Bar hat geöffnet. Kulturzentrum Ennetraum.

#### SPREITENBACH

**15.00–15.30:** Buchstart: Versli, Fingerspiele, Lieder und eine kurze Geschichte mit Sibylle Müller. Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Begleitperson. Gemeindebibliothek.

#### UNTERSIGGENTHAL

**18.00:** Sonderausstellung «Wasser – gefasst und verteilt», mit Apéro. Reservoir Schachen: von der Idee zum Projekt mit Michael Merkli. Ortsmuseum. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

### DONNERSTAG, 30. APRIL

#### BADEN

**18.00–21.00:** Konzert: Roman Street, Gypsy-Jazz-Latin im Henry's Live Music & Sports Bar, Schlossbergplatz 4. Info: cocobaden.ch  
**20.00:** Cedric Schild Live: «I de Videos bini lustiger». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.30:** Lesen für Bier #3 mit Gina Walter und Jeremy Chavez. Poetry-Slam war gestern! Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

#### GEBENSTORF

**19.00:** Tee und Gebet im Kirchengemeindehaus, Leitung: Nanajan Alkhouri.

### FREITAG, 1. MAI

#### BADEN

**19.30:** Schweizer Vokalconsort: Adieu. Bye. Ufwerluege: Das Konzert widmet sich ganz dem Abschied, dem Schmerz und dem Loslassen. Reformierte Kirche.  
**20.15:** Eimi schwimmt (Premiere). Die Abschwefungen einer Kindergärtnerin. Ein Monolog. Mit Vivianne Mösli und Christoph Gantert. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

#### WETTINGEN

**19.30:** Störne 40gi: Jubiläumskonzert von Vocappella. Schulhaus Margeläcker. Infos: vocappella.ch.

## AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

#### Pro Senectute Jassen

Mo, 13.30–17.00, Restaurant St. Bernhard. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

#### WÜRENLOS

**Natur- und Vogelschutzverein/ Birdlife Würenlos**  
www.nvww.ch

##### Pro Senectute Fitness und Gymnastik Frauengruppe

Mi, 14.00–15.00, Alte Turnhalle. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

##### Pro Senectute Fitness und Gymnastik Männergruppe

Mi, 15.00–16.00, Alte Turnhalle. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

##### Pro Senectute Walking

Mo, 8.45–10.00, zwei Gruppen: Geniesser und Fit. Treffpunkt: Firma Huba Control, Würenlos. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

##### Spielgruppe Würenlos

www.spielgruppe-wuerenlos.ch

##### Wanderclub Würenlos

Präsident: Markus Campagnoli, 056 558 90 09, 076 576 21 69, markus.campagnoli@epost.ch.

**Firma-Adam kauft an:**  
Alte Fotoapparate • Schreibmaschinen  
Tonbandgeräte • Nähmaschinen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Zinnsachen**  
Dringend gesucht, jeglicher Art, kleine sowie grosse Mengen werden abgeholt und bar bezahlt.  
Tel. 078 912 77 55, Frau Birchler

**SCHWEIZER<sup>+</sup>**  
**REINIGUNG**  
• Hauswartung  
• Solarreinigung  
• Fenster und Storen  
Raphael Schweizer  
In Ihrer Nähe  
Tel. 062 891 92 92  
www.schweizer-reinigung.ch

**Firma-Adam kauft an:**  
Möbel alt und neu • Zinn  
Silberbestecke (auch versilbert)  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

Sammler sucht gegen Barzahlung  
**Schwyzerörgeli, Akkordeon und Saxofon** (auch defekt)  
P. Birchler, Tel. 079 406 06 36  
birchler64@gmail.com

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR  
**MIET-INSTRUMENTE**  
Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

Sammler kauft  
**SCHALLPLATTEN**  
076 394 67 20

**Firma-Adam kauft an:**  
Gemälde • Teppiche  
Asiatika • Puppen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Nachfolgeregelung!**  
Wir führen Ihre Immobilien-Verwaltung erfolgreich weiter.  
Chiffre 130969, Effingermedien AG, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch

**Vorhänge nach Mass, Ausmessen, Beratung, gratis**  
www.angelicas-vorhangatelier.ch  
079 338 47 23



**Firma-Adam kauft an:**  
Schmuck aller Art • Gold • Silber  
Zahngold • Münzen • Uhren aller Art  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**VERANSTALTUNGEN**

**BIRMENSTORFER WEINE**  
EINZIGARTIG WIE DU  
Frühlingsdegustation - Tag der offenen Weinkeller  
1. & 2. Mai 2026  
Ausstellung 175 JAHRE HEINRICH MÜLLER THURGAU  
Aufgang Trottsbüli  
**Öffnungszeiten:**  
Freitag, 1. Mai Degustation 11:00 bis 21:00 Uhr - Trottsbüli 15:00 bis 24:00 Uhr  
Samstag, 2. Mai Degustation 11:00 bis 21:00 Uhr - Trottsbüli 14:00 bis 24:00 Uhr  
Kommen Sie und degustieren Sie alle unsere feinen Weine und verbringen Sie gemütliche Stunden im Trottsbüli. Erkunden Sie den Weinkeller oder unternehmen Sie eine Fahrt durch den Rebberg.  
Weinbaugenossenschaft Birmenstorf Bruggstrasse 3 - 5413 Birmenstorf  
Telefon 056 225 16 46 kontakt@birmenstorfer.ch - www.birmenstorfer.ch

**AUSSTELLUNG AUCH IM HOTEL LINDE, BADEN: 29. & 30. MAI**  
**PERLEN, FARBSTEIN- & DIAMANTSCHMUCK**  
Preise, die begeistern! Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur. Keine Zwischenhändler, keine Aufschläge. Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten!  
**SCHÖFTLAND, FELDACKERSTRASSE 7**  
Hinter Cinema8, Gebäude F7  
**FREITAG 1. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SAMSTAG 2. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SONNTAG 3. MAI 11:00 – 17:00 UHR**  
**Karin Müller** Perlenspezialistin  
Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süsswasser-Kulturperlen, Farbstein- & Diamantschmuck  
Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
info@perlenunikate.ch  
www.perlenunikate.ch

**Landi**  
WASSERSCHLOSS  
Genossenschaft  
LANDI Wasserschloss  
Hornblick 3  
5412 Gebenstorf  
**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 08.00 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 17.00 Uhr  
www.landiwasserschloss.ch

**Frühlingsmarkt**  
23. – 25. April 2026  
**Sommerflor-Eintopfaktion**  
Sie kaufen bei uns schönen Sommerflor – wir bepflanzen Ihre Balkonkistchen...  
Balkonkistchen à 40 cm Fr. 2.00 (inkl. Erde)  
Balkonkistchen à 60 cm Fr. 3.00 (inkl. Erde)  
Balkonkistchen à 80 cm Fr. 4.00 (inkl. Erde)  
Weitere Grössen auf Anfrage

**Grosse Pflanzenvielfalt**  
**Töpfe in verschiedenen Varianten**  
**Hochbeete in unterschiedlichen Ausführungen**  
**Gartenmöbel, Grill und Rasenmäher Ausstellung**  
**Verpflegung vom Grill**  
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

**ZIMMERMANN**  
AUSSTELLUNG  
25.04. – 21.06.2026  
GEORGETTE MAAG  
ALDO MOZZINI  
URBAN PLAYGROUND  
ERÖFFNUNG  
FREITAG, 24.04., 18–22 UHR  
CAFÉ-BETRIEB JEWEILS SONNTAGS  
26.04.–21.06., 11–16 UHR  
ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK  
VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

**Frühlingsausstellung**  
Samstag, 25. April 2026  
Sonntag, 26. April 2026  
10.00 bis 17.00 Uhr  
Altenburg-Garage AG  
Schiffmühlestrasse 5 | 5417 Untersiggenthal

